



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

34. JAHRGANG / NR. 7

AUSGABE 11. JULI 2025



50 Jahre Lasertechnik © Jacob Golde



Fête de la musique



KlangLichtZauber



Nacht der Wissenschaft © Hochschule Mittweida

**Mittweida
im Juni:
Kultur
trifft
Forschung**



Nacht der Wissenschaft © Hochschule Mittweida



CF Mittweida © Hochschule Mittweida

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen ...2 - 3	
Amtliche Mitteilungen3 - 6	
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen7 - 11	
Neues aus den	
Kindertageseinrichtungen12 - 13	
Neues aus den Schulen13	
Standesamt14	
Freiwillige Feuerwehr15	
Wirtschaftsförderung &	
Citymanagement16	
Neues aus der EU-Förderung16	
Die StadtMiTTmacher16 - 17	
Die Stadt im Monat Juli/August18 - 23	
Aus der Geschichte Mittweidas24 - 25	
Kirchliche Nachrichten25 - 26	
Sonstiges27	
Veranstaltungskalender28	
Bereitschaftsdienste29	

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Stadt erlebte in der 25. Kalenderwoche eine außergewöhnlich intensive kulturelle Zeit. In dieser Woche wurden zahlreiche Veranstaltungen geboten. Den Anfang machte am Samstag der KlangLicht-Zauber, gefolgt vom Hängebrückenfest im Ortsteil Kockisch am Wochenende und dem Campus Open-Air am Dienstag und Mittwoch. Donnerstag fand das Konzert anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Mittweidaer Lasertechnik statt. Freitag präsentierte sich unsere Hochschule bei der Nacht der Wissenschaften und am Samstag standen die Fête de la Musique sowie das Ortsteilfest in Tanneberg auf dem Programm, um nur einige Highlights zu nennen. Dieses „Feuerwerk“ an Veranstaltungen war zweifellos der kulturelle Höhepunkt im Veranstaltungskalender 2025 unserer Stadt. Bei traumhaftem Wetter war für jeden Geschmack etwas dabei, was die Besucherzahlen eindrucksvoll unter Beweis stellten.

Es ist mir ein großes Anliegen, exemplarisch für alle Mittweidaer Kulturschaffenden, mich bei den Organisatoren dieser Veranstaltungen herzlich zu danken. Besonders anspruchsvolle Konzerte wie der KlangLichtZauber, das Campus OpenAir und das Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Lasertechnik lassen sich nur durch eine enge und faire Zusammenarbeit realisieren. Die Partnerschaft zwischen unserer Hochschule und der Stadtverwaltung trägt maßgeblich dazu bei. Durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen wie Bühne und Technik können die Kosten zumindest etwas reduziert werden. Besonders freut mich, dass die Hochschule das Campusfestival auch für die Bevölkerung öffnete. Dem hat sich auch das Laserinstitut Mittelsachsen e.V. unter Leitung von Prof. Dr. A. Horn angeschlossen. Ich bin dankbar, dass er und sein Team das Konzert mit den Firebirds und der beeindruckenden Lasershow anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Mittweidaer Laserforschung auch für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich gemacht haben. Damit wurde nicht nur auf die erfolgreiche internationale Spitzenforschung in unserer Stadt aufmerksam gemacht, sondern auch die Mittweidaer Bevölkerung aktiv in die Feierlichkeiten eingebunden, was nicht selbstverständlich ist.

In diesem Zusammenhang möchte ich allen danken, die zum Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen haben: unserer Hochschule unter Leitung von Magnifizenz Prof. Volker Tolkmitt, der Fakultät Medien, Herrn Prof. Mike Winkler, dem Laserinstitut Mittelsachsen e.V., Herrn Prof. A. Horn, dem Miskus e.V., Herrn Geschäftsführer Thomas Kühn, dem Sachgebiet Sport und Kultur der Stadtverwaltung, Frau Constanze Winkler, dem Bauhof, Herrn Michael Knappe sowie allen engagierten Kolleginnen und Kollegen. Mein besonderer Dank gilt auch den Anwohnerinnen und Anwohnern des Technikumplatzes und der Umgebung für ihr Verständnis – denn genau das macht unsere Hochschulstadt aus.

Das Fest in Tanneberg war etwas ganz Besonderes. Im Jahr 2023 wurde Matthias Mühlstädt von der Freiwilligen Feuerwehr Tanneberg zum Feuerwehrmann des Jahres gekürt. Da Moderator Steffen Lukas damals krankheitsbedingt die Auszeichnung nicht persönlich übergeben konnte, hat er dies in diesem Jahr nachgeholt. Das Plattenbauorchester unter seiner Leitung hat die Zeremonie stimmungsvoll begleitet. Herzlichen Glückwunsch, Matthias Mühlstädt, nicht nur zur Auszeichnung, sondern auch zu der damit verbundenen Feier.

Auch im Juli sind wieder zahlreiche Veranstaltungen in und um Mittweida geplant. Bitte informieren Sie sich in unserem Eventkalender auf unserer Homepage. Es ist mit Sicherheit für jeden wieder etwas dabei.

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



KlangLichtZauber



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de.
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2025.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bewerbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371-656 22100.

**Die nächste Ausgabe der
„Stadtnachrichten Mittweida“
erscheint am 8. August 2025.**

**Redaktionsschluss ist der
18. Juli 2025.**

Gedanken zu aktuellen Diskussionen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Altstadtfest steht bevor und die notwendigen Vorbereitungen werden getroffen. Nachdem im vergangenen Jahr das Landeserntedankfest mit einem anderen Format stattfand, schließt die jetzige Organisation an 2023 an. Unabhängig von den neuen kulturellen Höhepunkten ist eine gewisse Ähnlichkeit vorhanden, so auch in der Bewerbung für die einzelnen Standplätze. Wie beim letzten Mal konnten diese bis Ende Februar beim Döbelner Brauhaus oder in der Stadtverwaltung beantragt werden. In unserem Vertrag mit dem Döbelner Brauhaus ist eindeutig geregelt, dass wir Einfluss auf die Vergabe der einzelnen Plätze nehmen können. Dies kann insbesondere erfolgen, damit unsere einheimischen Händler und Gastronomen angemessen berücksichtigt werden. Aus aktuellem Anlass weise ich darauf hin, dass der Antrag für eine Teilnahme rechtzeitig eingereicht werden muss. Wenn dieser verspätet oder nur mündlich abgegeben wird, dann kann es sein, dass die Flächen bereits anderweitig vergeben wurden.

Prinzipiell sei gesagt, unser Altstadtfest ist vorrangig ein Fest von unseren Bürgern für unsere Bürger. Doch es gibt auch Regeln, deren Anwendung für eine hohe Qualität notwendig sind.

Ich freue mich auf unser Altstadtfest 2025 unter unserem Motto "BESSER MITTEINANDER".

*Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister*

Amtliche Mitteilungen

Müssen Fahrradfahrer auf der Straße fahren?



Sommerzeit – Radfahrzeit! Und so manch Autofahrer mag vielleicht genervt sein von den „Pedalrittern“, hinter denen auf der Straße hinterhergetuckert werden muss. Weil sich bereits eine Fahrzeugschlange gebildet hat und ein Überholen mit dem erforderlichen Mindestabstand von innerorts 1,50 Meter nicht möglich ist, stellt sich der ein oder andere die Frage: Kann der Fahrradfahrer nicht einfach mal kurz auf den Gehweg ausweichen?!

Die Antwort ist: Nein, denn grundsätzlich müssen Fahrzeuge – also auch Fahrräder – die Fahrbahn benutzen!

Dabei ist möglichst weit rechts zu fahren. Ein Nebeneinanderfahren ist nur gestattet, wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen Gehwege benutzen. Dabei ist eine Behinderung oder Gefährdung des Fußgängerverkehrs zu vermeiden. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr jedoch von einer Person (ab 16. Lebensjahr) begleitet wird, darf auch diese Aufsichts-/Begleitperson den Gehweg mit Fahrrad benutzen.

Wie verhält es sich beim Vorhandensein eines Radweges?

Ist der Radweg/Radfahrstreifen mittels der Verkehrszeichen 237, 240 oder 241 (Radweg, getrennter Rad- und Gehweg, gemeinsamer Rad- und Gehweg) beschildert, dann besteht eine Benutzungspflicht für Fahrradfahrer! Dies dient nicht nur der Leichtigkeit des Verkehrs, sondern auch der Sicherheit jedes einzelnen Radfahrers. Das Missachten der Benutzungspflicht stellt zudem eine Ordnungswidrigkeit dar.

Andere Radwege, wie zum Beispiel andersfarbig gepflasterte Streifen eines breiten Gehweges, Gehwege mit dem Zusatzschild „Radverkehr frei“ etc., dürfen – müssen aber nicht befahren werden. Bei Nutzung mit dem Rad gilt hierbei, besondere Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer – in der Regel Fußgänger – zu nehmen.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Urlaubszeit ist Reisezeit – Tipps der Polizei für einen sicheren Sommer

Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de.

Achtung Taschendiebe! – Sicherheit im Freibad und am Badensee

Ungetrübter Badespaß beginnt mit Aufmerksamkeit. Sonnenbaden, schwimmen, entspannen – das lockt nicht nur Erholungssuchende an, sondern auch Diebe. Gerade an belebten Badeseen und in Freibädern sind unbeaufsichtigte Taschen und Wertsachen ein beliebtes Ziel.

Unsere Tipps für einen sicheren Badetag:

- Lassen Sie Wertsachen nie unbeaufsichtigt liegen – auch nicht „nur kurz“.
- Nehmen Sie nur das Nötigste mit – lassen Sie Wertvolles zu Hause.
- Nutzen Sie Schließfächer, wenn vorhanden.
- Schließen Sie Ihr Fahrrad mit einem hochwertigen Schloss an fest verankerten Objekten an.

Ein wachsames Auge schützt vor unangenehmen Überraschungen!

Sicher reisen – mit den Tipps Ihrer Polizei

Ganz gleich, ob Sie Ihre Ferien im In- oder Ausland verbringen: Diebe und Betrüger kennen keine Ferien. Gerade an Bahnhöfen, Flughäfen und touristischen Hotspots sind Urlauber ein beliebtes Ziel.

Das gehört zur guten Reisevorbereitung:

- Prüfen Sie Online-Reiseangebote auf Seriosität, insbesondere bei Vorkasse-Zahlungen.
- Informieren Sie sich vor Auslandsreisen über Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes.

- Machen Sie Kopien Ihrer Ausweisdokumente und verwahren Sie diese getrennt.

Während der Reise:

- Tragen Sie Wertsachen körpernah – ideal in Innentaschen oder Brustbeuteln.
- Lassen Sie nichts sichtbar im Auto oder Camper liegen.
- Nutzen Sie Hotelsafes oder offizielle Verwahrungsmöglichkeiten.

Unser Tipp: Das Faltblatt „Sicherheit rund um Ihren Urlaub“ erhalten Sie kostenlos online oder als Printausgabe – komprimiertes Wissen für Ihre Reisetasche!

„Nicht wegsehen!“ – Kindesmissbrauch ist überall strafbar

Auch im Ausland handeln – Verdachtsmomente melden. Weltweit leiden Millionen Kinder unter sexueller Ausbeutung. Oft geschieht dies im Schutz der Anonymität, gerade in Urlaubsländern. Aber: Kindesmissbrauch ist kein Kavaliärsdelikt – und auch im Ausland in Deutschland strafbar.

Was Sie tun können:

- Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort unter nicht-wegsehen.net.
- Informieren Sie Reiseleitungen, Hotels oder deutsche Vertretungen vor Ort.
- Notieren Sie: Was? Wann? Wo? Wer?

Jeder Hinweis zählt – helfen Sie mit, Kinder zu schützen!

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 26.06.2025, folgende Beschlüsse:

- 1 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege der Stadt Mittweida
Vorlage: SR/2025/054/01

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege der Stadt Mittweida mit einer stufenweisen Erhöhung zum 01.01.2026 und zum 01.06.2026 entsprechend Sachverhalt.

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege der Stadt Mittweida vom 27.06.2025

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Beitragspflicht
§ 3	Beitragsschuldner
§ 4	Beitragshöhe
§ 5	Beitragsänderungen
§ 6	Fälligkeiten
§ 7	Inkrafttreten

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege der Stadt Mittweida vom 27.06.2025

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 29.05.2024 (SächsGVBl. S. 500) §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 13.12.2023 (SächsGVBl. S. 876) §§ 14 und 15 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.05.2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 1 des Gesetzes vom 17.07.2024 (SächsGVBl. S. 662) in seiner Sitzung am 26.06.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Erziehungsberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Mittweida im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 SächsKitaG und in der Kindertagespflege der Stadt Mittweida im Sinne von § 1 Abs. 6 SächsKitaG betreut werden.
- (2) Für Erziehungsberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft in der Stadt Mittweida betreut werden, gilt § 4.

§ 2 Beitragspflicht

- (1) Die Betreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege der Stadt Mittweida auf der Grundlage der Änderung des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt vom 15.05.2009) und der Satzung über die Nutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Mittweida vom 19.12.2014 ist beitragspflichtig.
- (2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung sowie der Kindertagespflege der Stadt Mittweida mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht.
- (3) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte gemäß § 4 Abs. 5 – 7 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.
- (4) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflege, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

§ 3 Beitragsschuldner

- (1) Schuldner der Elternbeiträge/weiterer Entgelte und des Essgeldes ist der Erziehungsberechtigte, welcher die Aufnahme des Kindes in einer Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflege der Stadt Mittweida beantragt hat.
- (2) Mehrere Erziehungsberechtigte haften als Gesamtschuldner.
- (3) Bei Nichteinhaltung der Zahlungspflicht verliert der Beitragsschuldner nach zweimonatigem Verzug der Zahlung im Regelfall das Recht auf Aufnahme und Betreuung des Kindes in der Kindertageseinrichtung sowie der Kindertagespflege. Dieses Recht besteht erst wieder, wenn die ausstehenden

Amtliche Mitteilungen

Zahlungen beglichen wurden.
Die Besonderheiten des Einzelfalls sind vor der Entscheidung zu berücksichtigen.

§ 4 Beitragshöhe

- (1) Berechnungsgrundlage:
Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete.
- (2) Elternbeitrag:
Der Elternbeitrag beträgt ab 01.01.2026:

bei der Betreuung als Krippenkind bzw. der Kindertagespflege pro Monat (ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des dritten Lebensjahres) in Euro						
vollständige Familie oder Lebensgemeinschaft			Alleinerziehende			
1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
100 %	60 %	20 %	90 %	50 %	10 %	
bis 9 h	275,00	165,00	55,00	247,50	138,00	27,50
bis 6 h	183,00	109,80	36,60	164,70	92,00	18,30
bis 4,5 h	138,00	82,80	27,60	124,20	69,00	13,80
bei der Betreuung als Kindergartenkind pro Monat (ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis Schuleintritt) in Euro						
vollständige Familie oder Lebensgemeinschaft			Alleinerziehende			
1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
100 %	60 %	20 %	90 %	50 %	10 %	
bis 9 h	152,00	91,20	30,40	136,80	76,00	15,20
bis 6 h	101,33	60,80	20,30	91,20	50,67	10,10
bis 4,5 h	76,00	45,60	15,20	68,40	38,00	7,60
bei der Betreuung als Hortkind pro Monat (ab Schuleintritt bis zur Vollendung der 4. Klasse) in Euro						
vollständige Familie oder Lebensgemeinschaft			Alleinerziehende			
1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
100 %	60 %	20 %	90 %	50 %	10 %	
bis 6 h	86,00	51,60	17,20	77,40	43,00	8,60
bis 5 h	72,00	43,20	14,40	64,80	36,00	7,20

Der Elternbeitrag beträgt ab 01.06.2026:

bei der Betreuung als Krippenkind bzw. der Kindertagespflege pro Monat (ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis Vollendung des dritten Lebensjahres) in Euro						
vollständige Familie oder Lebensgemeinschaft			Alleinerziehende			
1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
100 %	60 %	20 %	90 %	50 %	10 %	
bis 9 h	308,00	184,80	61,60	277,20	154,00	30,80
bis 6 h	205,00	123,00	41,00	184,50	103,00	20,50
bis 4,5 h	154,00	92,40	30,80	138,60	77,00	15,40
bei der Betreuung als Kindergartenkind pro Monat (ab Vollendung des dritten Lebensjahres bis Schuleintritt) in Euro						
vollständige Familie oder Lebensgemeinschaft			Alleinerziehende			
1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
100 %	60 %	20 %	90 %	50 %	10 %	
bis 9 h	152,00	91,20	30,40	136,80	76,00	15,20
bis 6 h	101,33	60,80	20,30	91,20	50,67	10,10
bis 4,5 h	76,00	45,60	15,20	68,40	38,00	7,60
bei der Betreuung als Hortkind pro Monat (ab Schuleintritt bis zur Vollendung der 4. Klasse) in Euro						
vollständige Familie oder Lebensgemeinschaft			Alleinerziehende			
1. Kind	2. Kind	3. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	
100 %	60 %	20 %	90 %	50 %	10 %	
bis 6 h	86,00	51,60	17,20	77,40	43,00	8,60
bis 5 h	72,00	43,20	14,40	64,80	36,00	7,20

- (3) Das Lebensalter des Kindes am 1. des Kalendermonats ist maßgebend für die Höhe des Elternbeitrages in dem betreffenden Monat. Im Monat des Schulbeginns werden die Elternbeiträge entsprechend der überwiegenden Betreuungsart erhoben.
- (4) Die Absenkung der Elternbeiträge gemäß Abs. 2 für Kinder, die gleichzeitig in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege betreut

werden sowie für Alleinerziehende erfolgt gemäß § 15 Abs. 1 Sächs KitaG sowie der Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen über das Verfahren zur Geltendmachung und Erstattung von Absenkungsbeiträgen.

- (5) Zusätzliche Betreuungszeit (innerhalb der Öffnungszeiten):
Bei der Überschreitung der angemeldeten Betreuungszeit in der Kinderkrippe, in der Kindertagespflege, im Kindergarten oder im Hort um mindestens zehn Minuten sind folgende zusätzlichen Betreuungssätze zu entrichten:
 - bei der Überschreitung der angemeldeten Betreuungszeit von 4-10 Stunden im Monat 10,00 EUR
 - bei mehr als 10 Stunden im Monat 40,00 EURIn Ausnahmefällen kann eine Überschreitung der anerkannten Betreuungszeit in der Krippe, in der Kindertagespflege, im Kindergarten oder im Hort bis max. zehn Minuten kostenfrei anerkannt werden, wenn diese Überschreitung aus wichtigem Grund unvermeidbar war.
Jede Überschreitung der Betreuungszeit ab zehn Minuten ist als volle zusätzliche Betreuungsstunde zu rechnen, dies gilt auch bei der nachgewiesenen Vermeidbarkeit der Überschreitung der Betreuungszeit bis zu zehn Minuten.
Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer im Rahmen der Betreuungszeiten gemäß Betreuungsvertrag überschritten, wird für die Betreuung bis zu jeder weiteren halben Stunde ein weiteres Entgelt von 10,00 € pro Monat erhoben. Der Bedarf hierfür ist spätestens bis zum Ende des Vormonats schriftlich einzureichen.
- (6) Zusätzliche Betreuung (außerhalb der Öffnungszeiten):
Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von zusätzlich 10,00 € je angefangene halbe Stunde erhoben.
- (7) Vorübergehende Betreuung:
Bei vorübergehender Betreuung von Kindern, die eine Kinderkrippe, einen Kindergarten oder Hort nicht ständig besuchen, wird der Monatsbeitrag nachfolgender Formel berechnet:

Elternbeitrag x beanspruchte Betreuungstage = Monatsbeitrag

Anzahl der Monatstage

§ 5 Beitragsänderungen

Änderungen, die zu einer Beitragsänderung führen können, sind rechtzeitig vor ihrem Eintreten der Leitung der Kindertageseinrichtung schriftlich anzuzeigen.

§ 6 Fälligkeit

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird für das Kalenderjahr durch einen schriftlichen Gebührenbescheid festgesetzt.
- (2) Die Gebühren sind bis zum 15. des laufenden Monats zu entrichten. Beginnt die Gebührenpflicht nach § 1 im Laufe eines Kalenderjahres, so sind die Gebühren frühestens 14 Tage nach Bekanntgabe des Bescheides über die Elternbeiträge fällig.
- (3) Endet die Beitragspflicht während eines Kalenderjahres oder treten Änderungen bzgl. der Gebührenhöhe ein, so wird ein bereits ergangener Gebührenbescheid geändert. Überzahlte Gebühren werden erstattet.
- (4) Die Beitragshinterziehung wird von der Stadtverwaltung Mittweida geahndet und entsprechend des öffentlichen Vollstreckungsrechtes beigetrieben. § 2 Abs. 3 dieser Satzung ist zu beachten.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Mittweida vom 30.09.2022 außer Kraft.

Mittweida, den 27.06.2025


Schreiber, Oberbürgermeister



Hinweis nach § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

Amtliche Mitteilungen

- | | |
|---|---|
| <p>4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist</p> <p>a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder</p> <p>b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.</p> | <p>Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.</p> |
|---|---|
-
- | | |
|--|---|
| <p>2 Verkauf von Altfahrzeugen des Bauhofs
Vorlage: SR/2025/042/02</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Altfahrzeuge des Bauhofs entsprechend Sachverhalt.</p> <p>3 2. Nachtragshaushalt für das Jahr 2025
Vorlage: SR/2025/047/02</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2025 gemäß Sachverhalt.</p> <p>4 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens Umbau Bahnhofsgebäude - Nebengebäude (rechter Teil), Nutzung: Gründerzentrum
Vorlage: SR/2025/049/02</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Bauausführung für das Objekt Umbau Bahnhofsgebäude - Nebengebäude (rechter Teil), Nutzung: Gründerzentrum, vorbehaltlich der Bereitstellung der Fördermittel.</p> <p>5 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 09.05.2025 bis 11.06.2025
Vorlage: SR/2025/044/02</p> | <p>Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 09.05.2025 bis 11.06.2025 gemäß Sachverhalt anzunehmen.</p> <p>6 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens „Brachflächenrevitalisierung Waldheimer Straße / Rahmenberg“ (Baubeschluss)
Vorlage: SR/2025/050/03</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Bauausführung zur „Brachflächenrevitalisierung Waldheimer Straße / Rahmenberg“.</p> <p>7 Entscheidung über die Ausführung des Bauvorhabens „Neugestaltung Weberplatz (Eingangsbereich Weberstraße“ (Baubeschluss)
Vorlage: SR/2025/051/03</p> <p>Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Bauausführung zur „Neugestaltung Weberplatz (Eingangsbereich Weberstraße“.</p> |
|--|---|

Schreiber
Oberbürgermeister

Mittweida, am 27.06.2025



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

- Die Stadt Mittweida sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Standesbeamten (m/w/d)

Sachbearbeiter Museum (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter

www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form (dana.salomon@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Oldtimer-Parade zum Altstadtfest in Mittweida – Sei dabei! Liebhaber von Oldtimern aufgepasst! Der Countdown läuft!

Am **17. August 2025** wird unsere Stadt wieder zum Mittelpunkt des Geschehens und wir laden alle Freunde klassischer Fahrzeuge herzlich ein, an unserer traditionellen Oldtimerparade zum Altstadtfest teilzunehmen!

Wann?: Sonntag, 17. August 2025, 13.00 Uhr
Treffpunkt: Am Güterbahnhof, 12.15 Uhr

Von dort aus fahren wir gemeinsam durch die Innenstadt und lassen die Herzen der Oldtimer-Liebhaber höherschlagen. Ziel ist der Schützenplatz, bei dem die Festbesucher alle teilnehmenden Fahrzeuge bewundern können.

Egal ob Klassiker, Veteranen oder Youngtimer – jeder Oldtimer ist willkommen. Seid dabei und zeigt, was die Oldtimer-Szene zu bieten hat – wir freuen uns auf Euch!

Meldet Euch bis zum 31. Juli 2025 an und sichert Euch Euren Platz in der Parade!
Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter sport-kultur@mittweida.de.
Wir freuen uns auf eine spannende Parade voller Charme und Geschichte!

Euer Organisationsteam des Altstadtfestes
Mittweida



©Fotozirkel Mittweida

Sie benötigen Hilfe? Hier finden Sie verschiedene Kontakt- und Beratungsstellen
www.mittweida.de/buergerservice/rat-und-hilfe/beratungsstellen/

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Ehrung der Absolventinnen und Absolventen durch den Oberbürgermeister

Am Dienstag, dem 24. Juni 2025 fand im kleinen Rahmen die traditionelle Auszeichnung der besten Absolventinnen und Absolventen des Abschlussjahrganges 2024/2025 unserer städtischen Schulen durch Oberbürgermeister Ralf Schreiber statt. Wie in jedem Jahr würdigte die Stadt damit die herausragenden schulischen Leistungen der jungen Menschen, die einen wichtigen Meilenstein in ihrer schulischen Laufbahn erreicht haben.

Geehrt wurden Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums sowie der Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule. Der Einladung des Oberbürgermeisters folgten 11 von 14 Schülern. Die Notendurchschnitte lagen zwischen 1,0 und 1,85 sowie zwei gute Hauptschulabschlüsse.

In geselliger Runde und bei einem Stück Kuchen wurden über die Zukunfts-



pläne und das Leben der Schüler in Mittweida gesprochen. Hobbys, Freizeitaktivitäten und auch Verbesserungsvorschläge für die Schulen. Was wird aus Schülersicht noch benötigt, wie sind die Busverbindungen und ob die Schüler allgemein zufrieden waren.

Als kleine Aufmerksamkeit und Anerkennung erhielten die Absolventinnen und Absolventen eine Glücksschokolade, einen Gutschein für die Campus Lounge sowie ein Blümchen – ein symbolischer Gruß der Stadt, verbunden mit den besten Wünschen für den weiteren Lebensweg.

Die Stadt gratuliert herzlich allen Ausgezeichneten und wünscht ihnen

viel Erfolg und Zuversicht für ihre Zukunft.

Stefanie Schönberg, Stadtverwaltung

Delegation aus Mittweida zu Gast in der Partnerstadt Česká Lípa

Auf Einladung unserer tschechischen Partnerstadt besuchte eine Delegation der Stadt Mittweida am 20. und 21. Juni das alljährliche Stadtfest in Česká Lípa. Vertreterinnen und Vertreter aus Polen, der Slowakei und Deutschland kamen in der nordböhmischen Stadt zusammen, um die europäische Partnerschaft zu feiern und den interkulturellen Austausch zu pflegen.

Die feierliche Eröffnung fand am Freitagabend im neu erbauten Stadttheater von Česká Lípa statt, das erst 2023 eingeweiht wurde. In festlichem Rahmen eröffnete die Bürgermeisterin Jitka Volfová offiziell das Stadtfest und bat die Gäste der Partnerstädte mit auf die Bühne. Für die Stadt Mittweida sprach Dr. Siegfried Schnee, stellvertretender Oberbürgermeister und Stadtrat, ein Grußwort und überbrachte die besten Wünsche aus unserer Stadt. In seiner Ansprache lobte er die gelebte Partnerschaft der Städte, die aus einer Freundschaft zwischen den Handballvereinen entstanden ist, und lud anschließend zum diesjährigen Altstadtfest nach Mittweida vom 15. bis 17. August ein. Den musikalischen Höhepunkt bildete ein Konzert des Prager

Filmorchesters mit bekannten Melodien aus großen Kinoproduktionen.

Am Samstag besichtigte die Delegation die Stadt und nahm an einem besonderen Festakt teil: In einem mittelalterlich inszenierten Umzug wurde das Stadtoberhaupt zur Wasserburg Lipý geleitet – begleitet von Musikern, Gauklern und Bürgerinnen und Bürgern in historischen Gewändern. Auch die Delegationen der Partnerstädte waren eingeladen, Teil des Umzugs zu sein. Die Wasserburg selbst verwandelte sich an diesem Wochenende in ein mittelalterliches Dorf mit viel Programm und regem Austausch.

Der Besuch in Česká Lípa war erneut ein schönes Zeichen für die lebendige Partnerschaft zwischen unseren Städten – getragen von gegenseitiger Wertschätzung, gemeinsamen kulturellen Erlebnissen und europäischem Miteinander.

*Francis Pohl
Stadtverwaltung*



Herzlichen Glückwunsch zur Deutschen Meisterin!



Am 15. Juni sicherte sich Fiona Karl, Sportkeglerin des TSV Fortschritt Mittweida, in der Altersklasse U23 den Deutschen Meistertitel in München!

In vier starken Runden an zwei Tagen bewältigte sie beeindruckende 480 Würfe und holte sich damit verdient den Titel.

Diesen großartigen Erfolg für den Verein und für die Stadt Mittweida haben die Sportler der Abteilung Kegeln am 16. Juni 2025 bei der Heimkehr vom Wettkampfwochenende mit einem Überraschungsempfang an der Kegelbahn gewürdigt – eine schöne Geste für eine außergewöhnliche Leistung.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber hat es sich nicht nehmen lassen und war spontan mit vor Ort. Er freute sich, persönlich Fiona Karl zum Meistertitel gratulieren zu dürfen. Herzlichen Glückwunsch, Fiona – machen Sie weiter so!

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Unser Praktikum in Deutschland: Eine Erfahrung, die wir nicht vergessen werden.

Hallo,
wir sind Adam und Valentýna, beide 18 Jahre alt und Schüler der dritten Klasse der Handelsakademie in Česká Lípa. Zurzeit verbringen wir einen Teil des Mai in der deutschen Stadt Mittweida, wo wir ein Auslandspraktikum absolvieren.

Unser Praktikum findet im Rathaus von Mittweida statt. Dort erhalten wir Einblicke in die Verwaltungsarbeit in einem anderen Land. Wir sammeln wertvolle Erfahrungen in Kommunikation und Verantwortung – und verbessern gleichzeitig unsere Deutschkenntnisse.

Im Vergleich zu Česká Lípa ist Mittweida eine kleinere, aber sehr ruhige und angenehme Stadt. Die Menschen hier sind freundlich und hilfsbereit, und wir fühlen uns sehr wohl. In unserer Freizeit erkunden wir die Stadt, machen Spaziergänge und entdecken die lokale Kultur.

Diese Erfahrung hilft uns, die Welt außerhalb unserer gewohnten Umgebung besser zu verstehen. Sie stärkt unsere Selbstständigkeit, unser Verantwortungsbewusstsein und motiviert uns, vielleicht in der Zukunft im Ausland zu studieren oder zu arbeiten.

Auch wenn wir nur knapp zwei Wochen hier sind, nehmen wir viele Eindrücke, neues Wissen und schöne Erinnerungen mit. Wir werden diese Zeit auf jeden Fall nicht vergessen.

Adam und Valentýna



In der Zeit vom 19. bis 28. Mai 2025 waren Adam und Valentýna im Referat Zentrale Dienste der Stadtverwaltung Mittweida tätig.

Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Friedhofsorgel nach Generalüberholung wieder eingeweiht

Der Neue Friedhof in Mittweida wurde vor über 100 Jahren als Parkfriedhof angelegt und am 21. Dezember 1919 eingeweiht. Die Planungen erfolgten durch die anerkannten Architekten und königlichen Bauräte Schilling und Gräbner. Rudolf Schilling war der Sohn des berühmten, in Mittweida geborenen Bildhauers Prof. Johannes Schilling.

Die Friedhofskapelle erhielt eine kleine Orgel mit fünf Registern zur musikalischen Begleitung der Trauerfeiern, die von der Dresdener Firma Gebrüder Jehmlich geliefert wurde. Sie hat ein Manual mit vier Registern und einer Superoktav-Koppel, die die Töne eine Oktave höher mit erklingen lässt und so das Klangvolumen verstärkt. Das Pedal hat ein Subbass-Register, kann aber über die Pedalkoppel aber auch die anderen Register spielen. Eine Registerwippe ist mit „Vakat“ (leer sein) beschriftet, also eine unbenutzte Reserve. Auf der Windlade ist auch noch Platz für die Pfeifenreihe eines weiteren Registers.

Die Friedhofsorgel ist die einzige rein pneumatisch funktionierende Orgel in Mittweida. Tasten und Registerwippen öffnen kleine Steuerventile, und die dadurch fließende Steuerluft schaltet die Ton- und Registerventile an den Windladen. Als Steuerleitungen dienen dünne Bleirohre, die sogenannten Kondukten. Das geht auch völlig ohne Strom, der Tritt am Schöpfbalg konnte von einem Bälgetreter getreten werden und sorgte für den nötigen „Wind“ zur Ansteuerung der Ventile und zur Klangerzeugung durch die Pfeifen. Natürlich wurde eine elektrische Windmaschine eingebaut, um den Bälgetreter einzusparen.

Die kleine Orgel hat noch eine Besonderheit: Sie ist insgesamt als Schwellwerk gebaut, die sichtbaren Prospektpfeifen sind stumm und nur „Fassade“.

Die klingenden Pfeifen stehen hinter einer Jalousie, die mit einem Fußtritt geöffnet und geschlossen werden kann. Damit lässt sich das Klangvolumen sehr feinfühlig dosieren. Bei dem zarten Aeoline-Register geht das fast bis an die untere Hörschwelle, der Klang „erstirbt“ geradezu – sehr passend zur musikalischen Aufgabe der Orgel in der Friedhofskapelle.

Interessant sind die Details, die sich aus der Rechnung der Orgelbau-firma Gebrüder Jehmlich Dresden vom 30. Juli 1919 ergeben. Die Orgel war bereits 1916 fertig-gestellt, in der Orgelbau-Werkstatt fand auch die erfolgreiche Abnahme statt, deren Protokoll erhalten ist. Die Auslieferung erfolgte aber durch die kriegsbedingten Verzögerungen beim Bau der Friedhofsgebäude erst 1919. Die Ein-lagerung für 34 Monate kostete 183,60 Mark, insgesamt hatte die Orgel damit 4.552,70 Mark gekostet – für heutige Preise ein Schnäppchen. Die aktu-elle Sanierung kostet mehr als das sechsfache in EUR...

Nach über 100 Jahren im Einsatz war eine grundle-gende Überholung der Orgel dringend notwen-dig. Insbesondere der

Rechnung der Firma Jehmlich von 1919, Bild: André Ulbricht

Orgel ohne Spieltisch und Prospektpfeifen mit sichtbaren Schweller-Jalousien, Bild: Prof. Christian Schulz

Spieltisch wies große Abnutzungserscheinungen auf. So waren Tastenbeläge verschlissen, es fehlten teilweise die Beschriftungsschilder der Register-wippen und der Holzwurm war am Werk. Die Firma Hermann Eule Orgelbau aus Bautzen wurde mit den Arbeiten beauftragt. Ende 2024 erfolgte der Ausbau der Pfeifen und der Abbau des Spieltisches. Ein Teil der Orgel, insbesondere die Windladen und die großen Basspfeifen, konnten vor Ort ausgereinigt und überarbeitet werden. Der Spieltisch und die Mehrzahl der Pfeifen wurden nach Bautzen gebracht und dort unter Werkstattbedingun-gen saniert.

Der Wiedereinbau des Spieltisches und das Einsetzen, Nachintonieren und Stimmen des Pfeifenwerkes erfolgten im Frühjahr 2025. Zum Gründonnerstag erklang die Orgel erstmals wieder bei einer Trauerfeier, und nach der Abnahme durch den für Mittweida zuständigen Orgelsachverständigen Norbert Ranft-Knopfe aus Meerane fand am Sonnabend, dem 21. Juni 2025, eine Orgelandacht als offizielle Wiedereinweihung statt.

Detail Spieltisch nach der Sanierung, Bild: Prof. Christian Schulz

Pfarrer Arndt Sander führte durch ein ausgewogenes Programm, welches sowohl Orgelklänge (Kantorin Christiane Sander) als auch Flötenmusik (Flötenkreis der Stadtkirche Mittweida) beinhaltete. Zudem sangen die knapp 40 Anwesenden geistliche Volkslieder mit. Anschließend wurde bei bestem Wetter in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen eingeladen, bevor eine Friedhofsführung den Nachmittag abrundete.

Orgelandacht zur Wiedereinweihung, Bild: Dr. Britta Fordran

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten kann die Orgel in der Friedhofskapelle dank des Geschickes der Mitarbeiter der Firma Herrmann Eule Orgelbau Bautzen nun wieder in vollem „musikalischen Glanz“ erstrahlen. Möge sie noch viele Jahre intensiv genutzt werden, um die Verstorbenen zu ehren und den Trauernden Trost zu spenden.

André Ulbricht, Friedhofsverwalter
Dr. Britta Fordran und Prof. Christian Schulz,
Orgelverein Stadtkirche Mittweida e.V.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Ortschaftsrat kann weiteres Projekt umsetzen

Der Ortschaftsrat von Lauenhain und Tanneberg hat sich im Frühjahr, zum wiederholten Mal, erfolgreich um Fördermittel beworben. Die Gelder stammen aus dem Programm „Regionalbudget“ des Sächsischen Ministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung und wurden von der LEADER-Region SachsenKreuz+ bewilligt. Antragsberechtigt waren Kommunen und Ortschaftsräte. Die Mittel dienen zur Umsetzung von Projekten im Bereich Dorfentwicklung, Verbesserung der Infrastruktur oder auch Naherholung. In Tanneberg soll die Förderung zur barrierearmen Gestaltung des Kircheneingangs verwendet werden. Aktuell gibt es an der Eingangstür zum Gebäude eine ca. 20 cm hohe Porphyrschwelle. Im Fall einer Trauerfeier ist es dadurch nicht möglich mit dem Sargwagen in die Kirche zu gelangen. Die Zuwegung soll deshalb angehoben werden. Darüber hinaus finden in der Kirche Kulturveranstaltungen statt. So finanziert der Ortschaftsrat, im Rahmen des jährlichen Tanneberger Dorffestes, Vorträge oder Musikkonzerte. Eine barrierearme Zuwegung erleichtert die Teilnahme von Seniorinnen und Senioren sowie Leuten mit Handicap (Rollstuhl, Gehhilfe, Rollator). Zur Umsetzung der Maßnahme soll zunächst das vorhandene, alte Pflaster entnommen werden. Anschließend wird ein neuer Untergrund hergestellt. Dabei wird das Höhenniveau des Pflasters angehoben. Bezugspunkt ist die Porphyrschwelle an der Eingangstür. Es wird eine Fläche zum Wenden des Sargwagens vor der Kirche geschaffen. Am Ende soll das umliegende Gelände an das neue Niveau des Pflasters angepasst werden. Das gesamte Projekt muss bis Ende Oktober umgesetzt werden.

Im Rahmen des Antragsverfahrens gab es einen engen Austausch mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde und dem Referat Bauaufsicht und Denkmalschutz des Landratsamtes Mittelsachsen. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Kirche Tanneberg

KiTa „Am Zschopautal“ mit Feuerwehrprojekt zum 100-jährigen Jubiläum

Für die Feuerwehr Lauenhain ist 2025 ein ganz besonderes Jahr: das 100-jährige Jubiläum steht an und das neue Gerätehaus wird eingeweiht. Auch in der KiTa „Am Zschopautal“ dreht sich deshalb alles um das Thema „Feuerwehr“. In dem Zusammenhang gab es zahlreiche Angebote von der Kindergruppe bis zum Vorschulalter. In der Einrichtung wurden zum Beispiel die Aufgaben der Feuerwehr besprochen, das Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ vorgeführt oder auch das Absetzen eines Notrufes geübt. Ihr theoretisch erworbenes Wissen konnten die Kinder bei insgesamt drei Besuchen der Lauenhainer Feuerwehr anwenden. Vor Ort musste natürlich eine richtige Einsatzuniform anprobiert werden. Anschließend wurde die Wasserentnahme am Unterflurhydranten geübt. Beim Probesitzen im Feuerwehrauto oder dem Umgang mit den Funkgeräten verging die Zeit wie im Flug.

Auch beim diesjährigen Sommerfest der KiTa, Mitte Juni, stand die Feuerwehr im Mittelpunkt. Bei herrlichem Sonnenschein wurde die Veranstaltung durch die Kameraden der Feuerwehr Lauenhain eröffnet. Auf dem Außengelände der KiTa gab es mehrere Stationen. Beim Retten des Kuscheltiers oder Spritzübungen mit dem Feuerwehrschauch durften die Kinder den anwesenden Familien ihr Können unter Beweis stellen.



Kindergartenkinder beim Zielspritzen

Feuerwehrfest in Lauenhain in Vorbereitung

Bei der Feuerwehr Lauenhain arbeitet man intensiv an den Vorbereitungen zum großen Feuerwehrfest Ende August. Am Wochenende vom 29. bis 31. August 2025 sollen das 100-jährige Feuerwehrjubiläum und auch die Einweihung des Gerätehauses gefeiert werden. Festgelände ist das neue Depot an der Dorfstraße. Folgender Ablauf ist geplant: am Freitag wird es eine Festsitzung zum runden Geburtstag der Wehr geben. Die Veranstaltung beginnt 18.00 Uhr im Festzelt. Der Samstag beginnt mit der offiziellen Einweihung des neuen Gerätehauses. Ab 14.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Um 15.00 Uhr startet das Kinderfest mit einem Auftritt der KiTa „Am Zschopautal“ und weiteren Angeboten, speziell für die kleinen Gäste. Ab 16.30 Uhr ist eine Schauübung mit der Lauenhainer Feuerwehralttechnik geplant. 20.00 Uhr beginnt das Abendprogramm mit Livemusik. Die bekannte Cocoband wird dabei für ordentlich Stimmung sorgen.

Am Sonntag wird das Fest mit einem zünftigen Frühschoppen beschlossen. Ab 10.00 Uhr gibt es dazu Blasmusik im Festzelt.



Das neue Feuerwehrgerätehaus Lauenhain (Stand Juni)

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Informationen aus dem Stadtgeschehen

17 Projekte, zehn Kommunen, 165.000 Euro: SachsenKreuz+ gestaltet die Zukunft vor Ort



Mit dem Regionalbudget 2025 unterstützt die LEADER-Region Sachsen-Kreuz+ erneut kleine, gemeinwohlorientierte Projekte im ländlichen Raum. Insgesamt 165.000 Euro fließen in 17 Vorhaben, die in zehn Kommunen zur Umsetzung kommen.

Im Rahmen des Regionalbudgets 2025 konnten 17 Kleinprojekte aus dem LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ zur Förderung ausgewählt werden. Die zur Verfügung stehenden 165.000 Euro wurden vollständig ausgeschöpft und kommen vielfältigen Projekten zugute, die das Leben in der Region verbessern und zur nachhaltigen Entwicklung ländlicher Strukturen beitragen.

Bis zum 14. März 2025 hatten Kommunen und Ortschaftsräte die Möglichkeit, ihre Projektideen einzureichen. Zahlreiche Bewerbungen zeugen vom hohen Bedarf an niedrigschwelliger Förderung für gemeinwohlorientierte Vorhaben. Insgesamt 17 Projekte erhielten nach eingehender Prüfung durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) den Zuschlag.

Das Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum“ des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung ermöglicht die Unterstützung von Kleinprojekten mit einem Gesamtvolumen von bis zu 20.000 Euro. Damit sollen insbesondere Vorhaben realisiert werden, die ohne Zuschüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang umsetzbar wären.

Auch unsere Ortsteile Tanneberg und Frankenau gehören zu den geförderten Projekten.

Folgende Maßnahmen werden umgesetzt:

Vorhaben	Vorhabensträger	Umsetzungsort
Schaffung einer barrierearmen Zuwegung in die Tanneberger Kirche	Ortschaftsrat Lauenhain/Tanneberg	Mittweida/Tanneberg
Sanierung der Außenfassade des Jugendclubs	Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim	Mittweida/Frankenau

Die vollständige Liste aller geförderten Projekte ist auf der Website der LEADER-Region SachsenKreuz+ abrufbar unter <https://www.sachsenkreuz-plus.de/regionalbudget/aufruf>.

Mit den Regionalbudgets können im Rahmen der GAK-Förderung Kleinprojekte durchgeführt werden, welche der Unterstützung einer engagierten und aktiven eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung, der Stärkung der regionalen Identität sowie der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategien dienen. **Alle geförderten Projekte müssen bis zum 31. Oktober 2025 abgeschlossen und abgerechnet sein.** Auch für die kommenden Jahre plant die LAG weitere Förderaufrufe im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie – Interessierte können sich jederzeit an das Regionalmanagement wenden. Umfangreiche Informationen sind dazu auch auf der Internetseite zu finden.

Ablauf der Digitalen Baugenehmigung vorgestellt

Der digitale Bauantrag wurde auf einer Digitalmesse in Gießen präsentiert. Der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung im Landratsamt, Erik Wagner, stellte den Ablauf des Verfahrens vor. Er sprach stellvertretend für über 40 weitere Baubehörden, die diesen digitalen Weg bereits gehen. Die mittlerweile zweite Auflage des Kongresses führte Fachleute aus Bau- und Softwarebranche zusammen, um die digitale Transformation weiter voranzubringen.

„Es geht nicht nur darum, Prozesse nur zu ‚elektrifizieren‘, sondern von der Wirkung her zu denken. Die Zukunft sind also nicht die Transporte von pdf-Dateien, sondern die Vernetzung und der Austausch von Daten“, so der Leiter des Referates Bauantragsbearbeitung Erik Wagner. Als Beispiel nennt er die 3-D-Bauwerksprüfung.

Wagner: „Der Landkreis Mittelsachsen ist Treiber bei der Digitalisierung der Bauprozesse und bringt sich aktiv in die Weiterentwicklung von Plattformen und Datenaustauschstandards ein.“

Im Landratsamt kann der Bauantrag vollständig digital beantragt werden. Die Bearbeitungszeiten werden erheblich verkürzt. Beteiligte Stellen werden sternförmig online beteiligt. Daneben stehen weitere Leistungen wie Vorbe-

scheid, Genehmigungsfreistellung und Abbruchanzeige sowie die Anzeige von Baubeginn und Nutzungsaufnahme als Onlinedienst zur Verfügung. Entwurfsverfasser können für Bauherren die Anträge stellen. Bei der Freizeichnung muss der Bauherr selber nicht mehr mitwirken. Die Einreichung der Schriftform, wie auch das Unterschreiben von Formularen und Zeichnungen, entfallen dabei und werden durch die digitale Freizeichnung ersetzt. Für die Beantragung ist das Nutzerkonto Bund-ID (<https://id.bund.de/de>) erforderlich. Dazu ist die Online-Funktion des Personalausweises freizuschalten oder das persönliche ELSTER-Zertifikat (Steuererklärung) zu verwenden. Für Unternehmen steht alternativ das „Mein Unternehmenskonto“ (MUK) zur Verfügung. Die Kommunikation mit der Baubehörde erfolgt vollständig digital über die Onlineplattform.

Das Online-Portal für die digitale Baugenehmigung des Landkreises Mittelsachsen ist im Internet unter <https://sn.digitalebaugenehmigung.de/lk-mittelsachsen/> erreichbar.



Landratsamt Mittelsachsen

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

Fliesenlegerfachbetrieb
Thimm, proagil GmbH,
Maisterlabyrinth®
Landwirtschaftlicher
Betrieb

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Zuckertütenfest der Kita „Sonnenschein“

Am 20. Juni 2025 machten sich die Kinder der Kita auf den Weg in den Chemnitzer Tierpark.

Mit Lunchpaketen im Rucksack wollten die Kinder den ganzen Tag die verschiedensten Tiere beobachten.

Bei einem Zwischenstopp des Busses wegen einer „Allgemeinen Verkehrskontrolle“ konnten die Kinder ihr erst vor kurzem erworbenes Wissen zur Verkehrserziehung nutzen. Die Pressestelle der Polizei belohnte es mit einem Malbuch und Aufklebern.

Nach einem schönen Tag im Tierpark ging es mit dem Bus ins Talgut nach Lauenhain.

Dort hatten die Eltern die Turnhalle liebevoll geschmückt und ein reichhaltiges Mitbring-Buffer vorbereitet.

Als dann endlich eine Feuerwehr die ersehnten Zuckertüten brachte, waren alle glücklich. Die Kinder durften sogar eine Runde mit der Feuerwehr mitfahren. Mit leckerem Eis der Firma Klatt und vielen schönen Gesprächen ging ein erlebnisreicher Tag für unsere Vorschulkinder und deren Familien zu Ende.



Das Team der Kita bedankt sich recht herzlich bei den Eltern, welche zum Gelingen des Zuckertütenfestes beigetragen haben.



Kita Sonnenschein

Die Elternbeiräte erprobten sich als Schauspieler und erzählten den Kindern eine Geschichte über die Schule. Auch die Vorschulkinder verabschiedeten sich mit einem Lied und durchschritten das Tor vom Kindergarten in die Schule.



Anzeige(n)

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Ein buntes Sommerfest im Kindergarten „Goethehain“



Am 23. Mai wurde es bunt, fröhlich und abenteuerlich in unserem Garten. Das Team des Kindergartens lud am Nachmittag die Kinder und Eltern zum diesjährigen Sommerfest ein und sorgte damit bei bestem Wetter für strahlende Gesichter. Eines der Highlights war das märchenhafte Programm des Mittelsächsischen Kultursommers, dass die Kinder auf eine Reise durch die Abenteuer einer Prinzessin mitnahm. Neben dieser Vorstellung sorgten weitere Attraktionen für Begeisterung. Der Flying-Fox sorgte für Nervenkitzel, denn mit ihm konnte man in schwindelerregender Höhe durch den Garten sausen. Wer hoch hinaus wollte, hatte die Möglichkeit an einer Strickleiter, gesichert mit einem Klettergurt, an einem Baum hochzusteigen und den Ausblick zu genießen. Sportlich ging es auch am Smoothie-Bike zu. Wer

kräftig in die Pedalen getreten hat, konnte anschließend einen leckeren Smoothie genießen. Bei der Tombola gab es dann viele tolle Preise zu gewinnen – vorausgesetzt, man hatte mindestens drei Stempel gesammelt. Diese konnte man sich an den Spielstationen, beim Kinderschminken oder den anderen Attraktionen verdienen.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab selbstgebackenen Kuchen, Eis und anschließend noch verschiedene Leckereien vom Grill. Das fröhliche Fest war ein voller Erfolg und wird den kleinen Besucherinnen und Besuchern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Das Team des integrativen Kindergartens „Goethehain“

Neues aus den Schulen

Dank an den Lions Club Mittweida/Burgstädt

Die Johann-Gottlieb-Fichte Schule möchte dem Lions Club Mittweida/Burgstädt ihren aufrichtigen Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung des Projekts „Geschichte erleben“ aussprechen. Diese Hilfe ist entscheidend für die erfolgreiche Durchführung der Projektfahrt nach Krakau, die den Schülern der Jahrgangsstufen 9 eine tiefgehende Auseinandersetzung mit der Geschichte und Kultur Polens ermöglichen wird. Vor 21 Jahren entwickelte unsere Schule einen Plan zur Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen und zur Förderung der Demokratieentwicklung. Diese Arbeit ist nach wie vor von zentraler Bedeutung, um rechts-extremen und antidemokratischen Tendenzen entgegenzuwirken. Das Projekt „Geschichte erleben“ knüpft an diese Bemühungen an und verbindet den Lehrplan mit dem praktischen Erleben und Begreifen von Geschichte.

In Krakau, der zweitgrößten Stadt Polens, werden die Schüler nicht nur die Geschichte der Stadt, sondern auch die Drehorte von Steven Spielbergs „Schindlers Liste“ erleben. Trotz schmerzender Füße wird keine Zeit zur Erholung bleiben, denn die „Fabryka Emalia Oskara Schindlera“ wird unseren Besuch bereits erwarten. Hier werden die Schüler einen Perspektivwechsel



sel erleben und den Zweiten Weltkrieg aus der Perspektive der polnischen Bevölkerung beleuchten.

Den Abschluss der Reise wird der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz darstellen. Hier werden die Schüler mit den Gräueln des Krieges und den Abgründen der menschlichen Seele konfrontiert. Die Rückfahrt wird der Besuch des Salzbergwerks in Wieliczka abrunden.

In Mittweida werden die Schüler von ihren Eltern mit offenen Armen empfangen und sie werden ihnen eine Flut von persönlichen Erfahrungen schildern. Diese Projektfahrt, die nun zum 18. Mal stattfindet, wird nicht nur das Geschichtsbewusstsein der Schüler stärken, sondern auch die Bedeutung von Toleranz und interkulturellem Verständnis unterstreichen.

Dank der Unterstützung des Lions Club Mittweida/Burgstädt kann dieses wichtige Bildungsprojekt trotz der Herausforderungen bei der Beschaffung von Fördergeldern realisiert werden. Ihr Beitrag leistet einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Demokratie und Toleranz.

Robert Eichhorn, Johann-Gottlieb-Fichte Oberschule

Standesamt

Jubilare im Monat Juli 2025

3. Juli	Ursula Bergner	90. Geburtstag
6. Juli	Adelheid Strelow	75. Geburtstag
14. Juli	Helga Müller	75. Geburtstag
15. Juli	Helmut Sprung	90. Geburtstag
28. Juli	Elisabeth Biewald	100. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurde folgende Geburt beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

3. Juni 2025 Nino Linus Weiße Eltern: Viviane Weiße

Eheschließungen

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

20. Mai 2025 Christoph Hirrig und Denise Zacharias
20. Mai 2025 Rico Bergner und Bianca Wende
24. Mai 2025 Kay Becker und Monique Achatz
13. Juni 2025 Heiko Ulbricht und Sonja Hänsel, geb. Telepjanová
14. Juni 2025 Rolf Günther Thomas und Nicole Nowak

Anzeige(n)

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

26. April 2025 Kurt Christian Mroczkowsky
11. Mai 2025 Andreas Schnee
14. Mai 2025 Helmut Gerhard Kempf
23. Mai 2025 Hannelore Inge Ilse Markert, geb. Barz
13. Juni 2025 Ilse Marga Englmeier, geb. Schneider
16. Juni 2025 Jens Biedermann

Friedhofsverwaltung Mittweida –

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen (Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich)

Anzeige(n)

Freiwillige Feuerwehr

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 14. Mai 2025 – Einsatz Nr. 63 – Rauchentwicklung

Der Löschzug wurde aufgrund einer Rauchentwicklung in einer Wohnung auf die Bahnhofstraße alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage und ein Geschirrspüler, welcher in Flammen stand, konnte als Brandursache ausfindig gemacht werden. Nach dem schnellen Ablöschen des Brandes belüfteten wir das Gebäude. Eine Person musste vom Rettungsdienst mit dem Verdacht einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht werden. Nach ca. 1,5 h war der Einsatz für uns beendet.

■ 14. Mai 2025 – Einsatz Nr. 64 – Austritt Pflanzenschutzmittel

Um 13.11 Uhr wurden wir als Teil des Gefahrgutzeuges Nord zu einem Austritt von Pflanzenschutzmittel aus einer landwirtschaftlichen Maschine nach Leisnig alarmiert. Da keine weitere Gefahr bestand, konnten wir bereits ohne Anfahrt den Einsatz abbrechen.

■ 15. Mai 2025 – Einsatz Nr. 65 – neurologisches Geschehen

Während eines Dienstabends wurden wir als First Responder zu der Straße Am Bahnhof alarmiert. Hier befand sich eine sichtlich verwirrte Person wieder. Unsere ausgebildeten Notfallsanitäter betreuten die Person und übergaben diese an den Rettungsdienst.

■ 16. Mai 2025 – Einsatz Nr. 66 – Türnotöffnung

Kurz vor 6 Uhr wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Feldstraße alarmiert, da Wasser aus einer Decke tropfte. Die Tür konnte gewaltfrei geöffnet werden. Nachdem das Wasser abgestellt wurde, verblieb das Löschfahrzeug an der Einsatzstelle, um diese an die Polizei zu übergeben.

■ 20. Mai 2025 – Einsatz Nr. 67 – Türnotöffnung

Wir wurden zu einer Türnotöffnung auf die Goethestraße alarmiert. Die Tür war glücklicherweise bei der Ankunft bereits geöffnet. Wir unterstützten anschließend den Rettungsdienst beim Transport des Patienten zum Rettungswagen.

■ 23. Mai 2025 – Einsatz Nr. 68 – Brandmeldeanlage

Am Freitag wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage zum Krankenhaus Mittweida auf der Hainichener alarmiert. Es konnte keine Ursache für die Auslösung gefunden werden.

■ 23. Mai 2025 – Einsatz Nr. 69 – Türnotöffnung

Am Abend des 23. Mai wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Südstraße alarmiert. Mit dem Ziehfix konnten wir die Tür ohne größere Schäden öffnen und die Einsatzstelle an den Rettungsdienst übergeben.

■ 25. Mai 2025 – Einsatz Nr. 70 – Brandmeldeanlage

Der Löschzug wurde auf die Wiesenstraße zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Bei der Lageerkundung konnte keine Ursache für die Auslösung festgestellt werden, weshalb die Einsatzstelle nach kurzer Zeit an den Betreiber übergeben werden konnte.

■ 29. Mai 2025 – Einsatz Nr. 71 – Tragehilfe Rettungsdienst

Zu einer Tragehilfe wurde die Drehleiter alarmiert. Die Person konnte schonend durch ein Fenster über die Drehleiter zum Rettungswagen transportiert werden.

■ 31. Mai 25 – Einsatz Nr. 72 – Brandmeldeanlage

An diesem Tag wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage zum Krankenhaus auf die Hainichener Straße alarmiert. Vor Ort konnte ein Toaster als Ursache für die Auslösung der Brandmeldeanlage festgestellt werden.

■ 3. Juni 2025 – Einsatz Nr. 73 – Brandmeldeanlage

Am Morgen wurden wir zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Jobcenter auf der Hainichener Straße alarmiert. Ein Melder in einer Zwischendecke löste ohne ersichtlichen Grund aus. Da keine Gefahr ausging, konnte die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben werden.

■ 3. Juni 2025 – Einsatz Nr. 74 – Türnotöffnung

Am Abend wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Über eine geöffnete Balkontür konnten wir uns Zugang zur betroffenen Wohnung verschaffen, wo wir allerdings keine Person auffinden konnten. Zusammen mit dem Rettungsdienst und der Polizei wurde im Anschluss eine Personensuche gestartet. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei und den Rettungsdienst übergeben.

■ 5. Juni 2025 – Einsatz Nr. 75 – brennende Mülltonne

In der Nacht des 5. Juni wurde das Tanklöschfahrzeug auf die Lessingstraße zu einer brennenden Mülltonne alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage und eine Mülltonne stand in Flammen. Mit der Schnellangriffsleitung konnte das Feuer schnell unter Kontrolle gebracht werden.

■ 7. Juni 2025 – Einsatz Nr. 76 – Öl auf Gewässer

Am Morgen des 7. Juni wurde der Gerätewagen Logistik durch die Feuerwehr Frankenau nachgefordert. Grund für die Alarmierung war eine Verunreinigung eines Baches. Wir setzten Ölsperren in das fließende Gewässer ein, um den Ölfilm zu binden und eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Eine Ursache konnte nicht festgestellt werden, wodurch die Einsatzstelle verlassen werden konnte.

■ 11. Juni 2025 – Einsatz Nr. 77 – Türnotöffnung

Wir wurden zu einer Türnotöffnung auf die Goethestraße alarmiert. Bereits während der Anfahrt wurde der Einsatz von der Leitstelle abgebrochen.

■ 15. Juni 2025 – Einsatz Nr. 78 bis 89 – Einsätze aufgrund von Starkregen

Zum Starkregenereignis am 15. Juni waren neben der Stadtwehr Mittweida auch die Ortswehren Frankenau, Lauenhain und Tanneberg im Einsatz. Aufgrund des starken Niederschlags in kurzer Zeit kam es zu überfluteten Straßen und vollgelaufenen Kellern.

■ 16. Juni 2025 – Einsatz Nr. 90 – Nachforderung Drehleiter

Am Montagmorgen wurde die Drehleiter durch die Fw Altmittweida nachgefordert. Aufgrund der Räumlichkeiten war kein Patiententransport durch das Treppenhaus möglich. Mithilfe der Drehleiter konnte die Person schonend aus der Wohnung gerettet werden.

■ 16. Juni 2025 – Einsatz Nr. 91 – Gasausströmung

Am Nachmittag wurde das Löschfahrzeug gemeinsam mit der Fw Lauenhain und Fw Tanneberg auf die Straße des Friedens zu einer Gasausströmung alarmiert. Die Lage bestätigte sich. Auf einer Baustelle wurde eine Gasleitung getroffen, wodurch Gas ausgetreten ist. Wir sicherten den Bereich ab und konnten nach einiger Zeit ohne weitere Handlung die Einsatzstelle verlassen.

■ 16. Juni 2025 – Einsatz Nr. 92 – auslaufende Betriebsmittel

Zu auslaufenden Betriebsmitteln wurde das Löschfahrzeug (2) auf die Kreuzung Robert-Koch-Str./Hainichener Str. alarmiert. Ein Radlader verlor Hydrauliköl, welches mit Bindemittel abgestumpft wurde.

■ 16. Juni 2025 – Einsatz Nr. 93 – Baum auf Straße

Die Drehleiter wurde zu einem umgestürzten Baum nach Crossen alarmiert. Hier sind 5 Bäume umgestürzt. Mithilfe der Elektro-Kettensäge konnten die Bäume abgetragen und die Straße bereinigt werden.

■ 21. Juni 2025 – Einsatz Nr. 94 – Gasausströmung

Am 21. Juni wurde der Gefahrgutzug Nord nach Waldheim zu einer Gasausströmung alarmiert. Nachdem der Bereitschaftsraum angefahren wurde, kam durch die Einsatzleitung der Einsatzabbruch.

■ 22. Juni 2025 – Einsatz Nr. 95 – Brand Landmaschine

Mit dem Stichwort "Strohpresse in Vollbrand" wurde der Löschzug auf ein Feld nahe Zschöppichen alarmiert. Noch während der Anfahrt wurde durch die Leitstelle mitgeteilt, dass der Brand mit einem Feuerlöscher eingedämmt werden konnte. Der Brand war vermutlich auf einen technischen Defekt zurückzuführen. Wir entluden in Zusammenarbeit mit dem Betreiber die gepressten Strohballen und löschten noch weitere Glutnester ab. Nachdem keine weitere Gefahr ausging, konnten wir die Einsatzstelle verlassen.

■ 23. Juni 2025 – Einsatz Nr. 96 – Rauchentwicklung Industrieanlage

Am Abend des 23. Juni wurde der Löschzug zu einer Rauchentwicklung in einer Industrieanlage alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage und aus einem Kabelschacht quillte Rauch. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz öffnete diesen Schacht. Es stellte sich heraus, dass eine Kabeldose durch einen technischen Defekt verschmorte. Nach dem Abschalten des Stromes konnte die Einsatzstelle an den Betreiber übergeben werden.

Feuerwehr Mittweida

Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Sprechzeiten Citymanagement

Rathaus 2, Rochlitzer Str. 3, Eingang über Frongasse



Montag: 9.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Frederike Bremer
Mobil: 0151 576 825 72
E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de

StadtMiTTmacher



GRÜNER TREFF VERANSTALTUNGEN

ROCHLITZER STRASSE 44



SOMMERKINO

VORANKÜNDIGUNG
FILMPROGRAMM FOLGT MITTE JULI

MiTTmachgarten
Rochlitzer Straße 43/45 im Mittweida
(Klappstuhl oder Hocker kann gerne mitgebracht werden)

Samstag 26. Juli 2025 | 21:00 Uhr
Freitag 15. August 2025 | 21:00 Uhr

Freitag 22. August 2025 | 21:00 Uhr
Freitag 29. August 2025 | 20:30 Uhr

Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/h unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „offener Treff“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MiTTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Freitag** im Monat ab 18.30 Uhr „Spieleabend“ – Gesellschaftsspiele, TableTop-/Sammelkartenspiele oder eigene mitbringen
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen-, Kinder- und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was gefällt.

Neues aus der EU-Förderung



Sommerferien 2025

09.07.: Bogenschießen mit Ronny
(11-13 Uhr Fichteschule)

10.07.: Kletterwald Rabenstein
(Treff 11.45 Uhr Bhf Mittweida)

16.07.: Kohren Sahlis Irrgarten+Sommerrodelbahn
(Treff 11 Uhr Bhf Mittweida)

17.07.: Banksy Ausstellung Chemnitz
(Treff 12.45 Uhr Bhf Mittweida)

30.07.: Sonnenlandpark Lichtenau
(Treff 11 Uhr SFZM)

31.07.: Sommer Fun Olympiade
(13-16 Uhr SFZM)

06.08.: Alpakawanderung
(Treff 11 Uhr Bhf Mittweida)

07.08.: Lagerfeuerabend
(17-22 Uhr SFZM)

JEDEN DIENSTAG: Badtag im Freibad Mittweida mit Beachvolleyball, MiniGolf, Wikingerschach etc.
(12-16 Uhr Freibad MW)

Anmeldezettel gibts bei: Alle Angebote ab 11 Jahren (5. Klasse)

Jonas Pfüller
Freizeitzentrum Mittweida
Mail: jugendclub@erucula.de

Jens Sarnes
Sport- und Kulturbetrieb Mittweida
Mail: jens.sarnes@mittweida.de

Mittweida

StadtMITTmacher

- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote „Wir vor Ort R44“. Auch beim Projekt MITtenDRIN 60.0 ist die R44 ein Anlaufpunkt, um sich mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Ideen zu verwirklichen.
- **Jeden 3. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „GenialDigital! 60+“. Sie haben Fragen zur Digitalisierung oder brauchen Unterstützung bei Ihrem Smartphone, Tablet & Co.? (Angebot von MITtenDRIN 60.0).
- **Jeden 4. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „Polit-Forum 60+“. Beteiligung sollte im Alter nicht enden, sondern richtig beginnen. Hier bietet sich die Möglichkeit dazu (Angebot von MITtenDRIN 60.0).

Veranstaltungen Juli/August 2025

- **Donnerstag, 24. Juli 2025** ab 17.00 Uhr „AfterWork Cocktail Abend“ auf der Rochlitzer
- **Samstag, 26. Juli 2025** „Sommerkino“ im MITTmachgarten* Einlass ab 20.00 Uhr / Filmbeginn 21.00 Uhr
- **Donnerstag, 14. August 2025** ab 17.00 Uhr „AfterWork Cocktail Abend“ auf der Rochlitzer
- **Freitag, 15. August 2025** „Sommerkino“ im MITTmachgarten* Einlass ab 20.00 Uhr / Filmbeginn 21.00 Uhr im Rahmen des Altstadtfestes
- **Freitag, 22. August 2025** „Sommerkino“ im MITTmachgarten* Einlass ab 20.00 Uhr / Filmbeginn 21.00 Uhr
- **Samstag, 23. August 2025** „Kiez- und Kulturfest“ ab 13.00 bis 23.00 Uhr auf der Rochlitzer
- **Freitag, 29. August 2025** „Sommerkino“ im MITTmachgarten* Einlass ab 19.30 Uhr / Filmbeginn 20.30 Uhr

* Sommerkinoprogramm wird Mitte Juli veröffentlicht

Veranstaltungen im Rahmen von „Lost Places? - MITTmachWandel

- **Freitag, 11. Juli 2025:** ab 15.00 Uhr **Gartenfest** (Garten der Sinne – Müllerhof e.V.)
- **Mittwoch, 23. Juli 2025:** 15.00 bis 17.00 Uhr „Smartphone trifft Natur“ Pflanzenbestimmung mit dem eigenen Smartphone im MITTmachgarten
- **Donnerstag, 24. Juli 2025:** 18.30 bis 22.00 Uhr „Open Air – Killers of Germs“ im MITTmachgarten
- **Mittwoch, 4. August 2025:** 17.00 bis 20.00 Uhr „Freilufttafel“ – kulinarischer Abend zwischen B.-S.-Schule und ehemaliger Kaufhalle im Neubaugebiet

Die Stadtmittmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und möchten Vernetzungsarbeit zwischen verschiedenen Akteuren der Stadt Mittweida leisten. Jeder der Lust hat MITTzumachen, ist herzlich willkommen. E-Mail: info@stadtmittmacher-mittweida.de
Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher) | facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher-mittweida)



06

11.07.2025
Freitag | 15:00 Uhr - open end

GARTENFEST

Sommer, Sonne,
Gartenzeit

Im Garten der Sinne erwarten euch ein Gartenfest mit Spielangeboten für Kinder, Kinderschminken, ein Kreativ-Workshop „Pflanzendruck“ und viele weitere Aktionen.

Für Getränke sorgt unsere Bar und den Abend lassen wir bei Livemusik ausklingen.

Ein Sommertag für die ganze Familie.

📍 **Garten der Sinne - Müllerhof e.V.**
Koordinaten: 50.992397, 12.976622



07

23.07.2025
Mittwoch | 15:00 - 17:00 Uhr

SMARTPHONE TRIFFT NATUR

Pflanzenbestimmen mit dem Smartphone – ganz ohne Vorkenntnisse und mit viel Freude am Lernen & Mitmachen!

- einfache und sichere Anleitung und Tipps zur Pflanzenbestimmung per App
- Austausch im Grünen mit digitalem Aha-Erlebnis für alle Altersgruppen
- **bring dein Smartphone mit**

📍 **MITTmachGarten**
Rochlitzer Str. 45, 09648 Mittweida



08

24.07.2025
Donnerstag | 18:30 - 22:00 Uhr

OPEN AIR MUSIK

„Killers of Germs“

Die „Killers of Germs“ sind live auf der Bühne im MITTmachGarten - Rochlitzer Straße zu hören und zu sehen.

Mit am Start ist auch die „Campus Lounge - die Bar die alle verbindet“.

📍 **MITTmachGarten**
Rochlitzer Str. 45, 09648 Mittweida



09

06.08.2025
Mittwoch | 17:00 - 20:00 Uhr

FREILUFTTAFEL

Kulinarischer Abend

Ein offener kulinarischer Abend mit gemeinsamen Kochen in der Rosa-Luxemburg-Str. 39. Anschließend verwandelt sich der Fußgängerbereich zwischen der Bernhard-Schmidt-Schule und der alten Edeka-Kaufhalle zu einer langen Freilufttafel.

Kontakt:
Mario Dübner - Quartiersmanager WBG mbH

📍 **Zw. Bernhard-Schmidt-Schule & Kaufhalle**
Lutherstraße 28, 09648 Mittweida



Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Rückblick Treffen Schilling'scher Familienverband

Am 31. Mai hatten wir etwa 100 Mitglieder vom „Verband des Hauses Schilling“ in Mittweida zu Gast. Der Verband hatte zum Familientreffen nach Dresden eingeladen und machte einen Tagesausflug nach Mittweida, um auf den Spuren von Johannes Schilling zu wandeln.

Nach einem kleinen Festakt in der Aula der Pestalozzischule mit Begrüßung durch Christian Schilling von Canstatt und unserem Oberbürgermeister Ralf Schreiber führte Michael Kreskowsky unterhaltsam durch die Geschichte des Museums und des Johannes-Schilling-Hauses. Dem Museum wurde ein großzügiger Scheck über 4.000 € überreicht. Dieses Geld wird in Forschungen und Restaurierungen für das Johannes-Schilling-Haus Verwendung finden. Nochmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Verband des Hauses Schilling.

Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, alle Museen zu besichtigen – die „Alten Pfarrhäuser“, natürlich das „Johannes-Schilling-Haus“ und das „Alte Erbgericht“, wo ein kleiner Film und eine Sonderausstellung mit Objekten aus dem Schilling'schen Familienarchiv zu sehen waren. Ein kleiner Stadtrundgang mit Besuch des Geburtshauses von Johannes Schilling rundete den Besuch ab. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Museen präsentieren konnten. Die Mitglieder des Familienverbandes reisten am Nachmittag mit neuen Erkenntnissen und Eindrücken zurück nach Dresden.



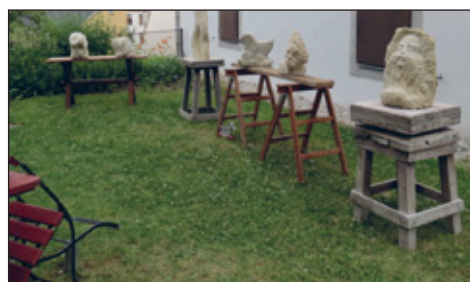
Rückblick Bildhauersymposium

Zum 5. Mal fand nach 2003, 2010, 2013 und 2018 im Museumsgarten ein Bildhauersymposium statt. Die Künstler*innen Steffi Getzlaff (Freiberg), Julia Frainge (Döbeln), Jörg Seifert (Annaberg-Buchholz), Georg Mann (Halle a. d. Saale) und Marcel Kabisch (Frankenberg) nahmen am Vormittag des 18. Juni ihre Arbeit im Museumsgarten auf.



Die Aufgabe war, aus großen Pirnaer Sandsteinblöcken ein Kunstwerk zu erschaffen. Einige der Künstler hatten sich im Vorfeld einen Entwurf gemacht, einige entschieden nach Besichtigung des Steines das Motiv. Bei schönstem Sommerwetter wurde im Museumsgarten in den folgenden sechs Tagen mit Meisel und Klüpfel gearbeitet und gefachsimpelt. Rolf Büttner, der Leiter der Volkskunstschule Oederan, fungierte dabei sowohl beratend als künstlerischer Leiter wie auch als Künstler, der selber eine Plastik bearbeitete. Es war für den interessierten Besucher spannend zu erleben, wie eine Plastik aus einem Sandsteinblock entsteht. Am 23. Juni 2025 wurden um 14 Uhr im Beisein vieler Gäste sechs Kunstwerke von den Künstlern an die Stadt übergeben. Nun werden im Stadtgebiet mögliche Stellen für die Aufstellung der Kunstwerke gesucht. Die Aufstellung ist noch für dieses Jahr geplant.

Im Anschluss an die feierliche Übergabe erfolgte für geladene Gäste das traditionelle Kaffeetrinken zu Ehren des Geburtstages von Johannes Schilling. Diese schöne Tradition wird nun von der Ururenkelin von Johannes Schilling fortgesetzt und wird nächstes Jahr bereits das 20. Mal stattfinden.



Sommerferienprogramm

„Wie die Orgelpfeifen“

30. Juli 2025 | um 10.00 Uhr |

Warum gehört eine Windmaschine in eine Orgel?

Wie entsteht aus Luftströmen durch Ventile, Luftkanäle und Orgelpfeifen ein unglaubliches Spektrum an Tönen? Was passiert, wenn der Organist „alle Register zieht“?

Das erfahrt Ihr zur Erlebnisführung „Wie die Orgelpfeifen“ von Michael Kreskowsky. Ihr baut mit ihm ein Orgel-Modell zusammen, bringt dieses zum Klingen und erlebt die Kraft der Musik an einer großen Orgel, der Königin der Instrumente, in der Kirche.

Bitte meldet Euch für das Ferienprogramm bis zum 28. Juli im Museum an.

Museum „Alte Pfarrhäuser“
09648 Mittweida
Kirchberg 3
Tel.: 03727 3450
Fax.: 03727 97 96 16
stadtmuseum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de
Gefördert vom Kulturreis
Ergebnis Mittelachsen

„Wir bauen eine Orgel“
Aufbau eines funktionstüchtigen Orgelmodells...
Mi., 9. + 30. Juli 2025 | 10.00 Uhr
im „Alten Erbgericht“ Mittweida (Kirchstraße 16)
mit Michael Kreskowsky

Nur mit Anmeldung im Stadtmuseum bis 5. Juli!
Tel.: 03727/3450 oder Mail: stadtmuseum@mittweida.de

„Pixel treffen auf Pinsel“ | Sonderausstellung bis 17. August 2025

Die Sonderausstellung „Pixel treffen auf Pinsel“ wird von Mitgliedern des Fotozirkels im „Müllershof Mittweida e.V.“ gemeinsam mit der Malerin Annette Rothe gestaltet. Gezeigt werden ausgewählte Themen der Fotografie wie Stillleben, Porträt-, Architektur-, Landschafts- und Naturfotografie sowie künstlerische Arbeiten der Malerei. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.

Sibylle Karsch
Museum „Alte Pfarrhäuser“



Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Mittweida

Auch zum diesjährigen Altstadtfest findet wieder unser beliebter Bücherflohmarkt statt. Unser Angebot reicht über Romane, Krimis, Kinderbücher bis hin zu verschiedensten Sachbüchern, CDs und DVDs, wie üblich zum kleinen Preis.

Wir sind am Samstag, 16. August 2025, von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonntag, 17. August 2025, von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Simone Berndt
Stadtbibliothek

Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Herzlich willkommen zum
33. Inselteichfest in Ringethal

Bald ist es wieder soweit, die Vorfreude steigt, die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und wir können es kaum erwarten, Sie zu unserem traditionellen Inselteichfest zu begrüßen. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, der Stadtverwaltung Mittweida und vielen engagierten Helferinnen und Helfern haben wir in den vergangenen Monaten ein buntes, abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt.

Am **Freitag** starten wir um 19.00 Uhr mit der feierlichen Eröffnung.

Nach ein paar kurzen Worten geht es ab 20.00 Uhr musikalisch richtig los: Major-C bringt das Festzelt zum Beben, bevor später am Abend ein DJ die Tanzfläche endgültig zum Glühen bringt. Der **Samstag** steht ganz im Zeichen von Nostalgie, Action und Musik: Ab 14.00 Uhr erwarten wir zahlreiche Oldtimer vom Traktor bis zum Auto zum 1. Ringethaler Oldtimertreffen. Genießen Sie dazu Kaffee und Kuchen, Deftiges vom Grill, Räucherfisch, Eis oder Zuckerwatte. Ab 15.00 Uhr zeigt der Ringethaler Carnevalsverein sein Können. Wer hoch hinaus will, kann bei einem Helikopter-Rundflug das Zschopautal aus der Vogelperspektive erleben. Um 16.30 Uhr gibt es handgemachten Rock von DisturbedDreams, bevor um 20.00 Uhr das große Highlight des Abends beginnt: Die Eis Boys bringen mit Rock 'n' Roll das Festzelt zum Kochen!

Am **Sonntag** laden wir Sie herzlich zum Familientag mit freiem Eintritt ein. Frühschoppen, das 12. Entenrennen auf der Zschopau, Spiel und Spaß auf der Festwiese, Hüpfburgen und Jonny and Friends sorgen für leuchtende Kinderaugen und beste Unterhaltung für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt, es fehlt nur noch eines: Sie! Mit ihrem Besuch machen Sie unser Fest zu etwas ganz Besonderem und Sie belohnen die viele ehrenamtliche Arbeit, die dahintersteckt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer ohne Euch wäre dieses Fest nicht möglich.

Also: Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam unvergessliche Tage in Ringethal erleben.

Die Veranstalter

33. Inselteichfest Ringethal
vom 8. bis 10. August

Freitag

19.00 Uhr
20.00 Uhr

Eröffnung des Festes
Major-C Erlebnis Livemusik
und DJ



Samstag

Ab 14.00Uhr

1. Ringethaler Oldtimertreffen für Traktor, Motorrad und Auto
Musik und mehr mit DJ „Onkel R“
Kaffee und Kuchen – Fischräucherei – Eis und Süßes

15.00Uhr

Der Ringethaler Carnevalsverein lässt das Tanzbein schwingen

16.30 Uhr

Rock von



20.00 Uhr

Rock 'n' Roll mit



Sonntag

10.30 Uhr

Frühschoppen mit den Wermisdorfer Blasmusikanten
- Pilzausstellung -

nachmittags

Musik und mehr mit DJ „Onkel R“
Kaffee und Kuchen – Eis und Süßes
Papierschöpfen zum Mitmachen

15.30 Uhr

12. Ringethaler Entenrennen (Enten gibt's ab 13 Uhr)

16.30 Uhr

„Jonny and Friends“ – Familien-Programm im Festzelt

17.00 Uhr

Dämmererschoppen mit Live Musik von „Killers of Germs“

Samstag und Sonntag

- Hubschrauberrundflüge
- Alpakas zum Anfassen
- Klatt Eis, Losbude und Zuckerwatte
- Hüpfburgen, neu XXL- Kicker Hüpfburg
- Feuerwehrrundfahrten
- spannende Spiele mit dem Club der „Schwarzen Tulpe“ Erlau e.V



Neu Eintritt incl. Freigetränk

Freitag / Samstag 5€

Wochenende 7€

Sonntag / Kinder bis 14J frei

Altstadtfest Mittweida



15. - 17. August 2025

[MISKUS]

Altstadtfest Mittweida 2025

Freuen Sie sich auf ein ereignisreiches Wochenende! Vom 15. bis 17. August 2025 verwandelt sich die Mittweidaer Innenstadt wieder in eine lebendige Party- und Erlebnismeile, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Auf vier Bühnen präsentieren talentierte Künstler ihre Darbietungen, während zahlreiche Händler ihre Produkte zum Stöbern und Staunen anbieten. Für unsere kleinen Gäste gibt es ein Kinderfest, das garantiert für strahlende Kinderaugen sorgt. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls bestens gesorgt – genießen Sie köstliche Speisen und erfrischende Getränke in entspannter Atmosphäre. Ein besonderes Highlight ist das traditionelle Theaterstück der MiskusMimen, das in diesem Jahr die Geschichte der Eröffnung des Schützenhauses vor 200 Jahren erzählt. Und am Sonntag erwartet Sie die traditionelle Oldtimerparade mit vielen liebevoll hergerichteten Oldtimern – ein echtes Highlight für Auto- und Nostalgiefans!

Lassen Sie uns gemeinsam feiern! Seien Sie dabei und erleben Sie ein Fest voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Wir freuen uns auf Sie!

Hermisdorfer Str. 4 | 09648 Falkenhain

19.07. HOFFEST FALKENHAIN

Ab 16 Uhr Kinderprogramm
Ab 19 Uhr Livemusik



VLKA Falkenhain
Verein zur Förderung ländlicher
Kultur und Architektur e.V.

STINGL
ENTERTAINMENT



Lesung

23.08.2025
14:00 Uhr
Bürkelhalle
Mittweida
Kartenpreis
20€
inkl. Snack u.
Getränk
(Einlass ab 13:00 Uhr)



Karten erhältlich in der Ratsapotheke Mittweida, Rochlitzer Straße 4.
Kartenbestellung möglich per Mail unter vorstand@ahd-domus-ev.de,
Betrag (zzgl. 1€ Porto), Adresse und Verwendungszweck „Lesung Judith Brauneis“
Nach Geldeingang senden wir die Karten gern zu.

Tel: 03727/999035
vorstand@ahd-domus-ev.de
Konto: Sparkasse Chemnitz
DE59870500003551009600

Bürkelhalle Mittweida
Schulstraße 6
09648 Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Talsperrenfest in Kriebstein

Samstag, 26. Juli 2025

26. / 27. Juli

Freilichtbühne im Besucherzentrum

13:00 - 13:30 Uhr Konzert mit **Georg Domke**
 13:45 - 14:15 Uhr **Brass & Swing Orchester Ottendorf e.V.**
 14:30 - 15:00 Uhr **Wermisdorfer Blasmusikanten e.V.**
 15:00 - 15:30 Uhr **Spielmanszug Dürrweitzschen**
 mit Gang zu den Schiffen
 15:30 - 16:45 Uhr Musikalische Unterhaltung mit DJ André Richter
 16:45 - 17:30 Uhr Stargast **Gerd Christian** in concert
 17:30 - 19:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit DJ André Richter
 19:00 - 23:00 Uhr **Wirtschaftswunder-Band**
 mit einem musikalischen Ausflug in die
 Teenagerjahre der Republik

Bootsparade

15:30 Uhr Abfahrt der Schiffe mit den Musikkapellen
 in Richtung Lauenhain
 16:00 Uhr Stellen der Parade in Lauenhain

16:20 - 17:00 Uhr **Bootsparade nach Kriebstein**

Kinderprogramm (Basislager & Besucherzentrum)

13:00 - 18:00 Uhr **Piratenschiff** (Wiese Seeterrassen)
 und 16:00 - 16:30 Uhr **Kindertheater Oberon**
 dazwischen Stelzenwalk-Act (ca. 30 Minuten)
 ganztägig Kinderkarussell & Greifer / Kinderschminken & Tattoomalen

Seebühne

14:00 - 15:15 Uhr **SMATNO** – Scary Mary and the naked ones
 15:30 - 16:30 Uhr **Neptunfest** mit dem Geringswalder Faschingsclub e.V.
 17:00 - 18:30 Uhr **SMATNO** – Scary Mary and the naked ones
 19:30 - 22:15 Uhr **PINKS CHOICE** – A Tribute To PINK FLOYD
 – emotionale Show mit Musik der Kultband Pink Floyd

ca. 22:15 Uhr **Feuerwerk / Lasershow**

Änderungen sind uns vorbehalten!



Eintrittspreise
 Samstag
 Familienkarte* 8 €
 Erwachsener 4 €
 Ermäßigter** 2 €
 Sonntag
 Familienkarte* 6 €
 Erwachsener 3 €
 Ermäßigter** 2 €

* 2 Erwachsene und bis 2 Kinder
 ** Kinder < 14 Jahre, Schüler, Studenten, Azubis,
 Schwerbehinderte (gegen Vorlage des Ausweises),
 maximal 1 Begleitperson zum ermäßigten Preis

www.Kriebsteintalsperre.de

KRIEBSTEIN
 Erlebnis.TALSPERRE

SCHIFFFAHRT
KULTUR
WANDERN

Veranstaltungstipps im

MÜLLERHOF

Anmeldungen erwünscht
 unter 03727/9799562

■ Gartenfest im Garten der Sinne
Freitag, 11. Juli 2025, ab 15.00 Uhr

Spielangebote für Kinder, Hüpfburg für unsere
 lieben Kleinen, Kinderschminken, Pflanzendruck-
 aktion

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Klatt-Eis aus
 Frankenau, Kuchenbasar, Knüppelkuchen,
 Roster und Bar.

■ Livemusik im Freien, Freitag, 11. Juli 2025,
ab 18.30 Uhr

Livemusik mit D' Andy Oaks im Garten der Sinne

■ Klöppeln, Dienstag, 15. Juli, 29. Juli 2025,
15.00 bis 17.00 Uhr

Im Atelier können Anfänger wie Fortgeschrittene
 die Klöppelkunst erlernen und pflegen.

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Malkurs
Mittwoch, 16. Juli, 23. Juli, 30. Juli,
6. August 2025, 15.00 bis 18.00 Uhr

Verschiedene Maltechniken und künstlerische
 Experimente. So entstehen individuelle Kunstwer-
 ke verschiedener Genres.

Leitung: Reinhold Benske

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00
 Euro ohne Kursleiter

■ Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin
Simone Michel

Freitag, 25. Juli 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr,
 Teilnehmerbeitrag 8,00 Euro

■ Damensalon

Freitag, 1. August 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr,

An Gesellschaft, Philosophie und Politik interes-
 sierte Frauen treffen sich an verschiedenen Orten
 in der Region. Anmeldung und Fragen an Elisa-
 beth Schwerin, telefonisch unter 03727/9799562
 oder Julita Decke 0178/8028209

Kostenerstattung nach Selbsteinschätzung

■ NEU!!! Spinn- und Handarbeitstreff
Montag, 4. August 2025,
17.00 bis 19.00 Uhr

Ein gemütliches Beisammensein mit Spinnrad
 und anderen Handarbeiten. Tauschen Sie sich in
 entspannter Atmosphäre aus. Spinnräder und
 Wolle stehen vor Ort günstig zur Benutzung
 bereit.

Leitung: Claudia Matthes

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 03727/979956

■ Vorschau:

Ehrenamtsheiferbrunch

Donnerstag, 14. August 2025, 10.00 bis 14.00
 Uhr im Müllerhof-Stall

Unsere laufenden und regelmäßig stattfinden-
 den Kurse und verschiedene Veranstaltungen
 finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in
 vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der
 Stadt Mittweida ausliegt oder unter
www.muellerhof-mittweida.de

Einsatztermine des Freizeit Franz 2025

In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

5. August 2025	Kindertageseinrichtung Ringethal
6. August 2025	Kindertageseinrichtung Frankenau
12. August 2025	Feuerwehr Tanneberg

Mehr Informationen finden Sie unter

www.mittweida.de

Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Sommerferien im Freizeitzentrum Mittweida e.V. – 14. Juli bis 8. August 2025

3. Woche

- 14. Juli Bilder in Pouring-Technik ab 4,00 €
- 15. Juli Windspiel gestalten ab 2,00 €
- 16. Juli Kreativ mit Holzspateln ab 2,00 €
- 17. Juli Serviettentechnik ab 3,00 €
- 18. Juli Traumfänger ab 4,00 €

4. Woche

- 21. Juli Schwingfiguren aus Holz ab 4,00 €
- 22. Juli Schatzkiste/Schmuckkästchen gestalten ab 4,50 €
- 23. Juli Anti-Mücken-Kerzen gießen ab 3,00 €
- 24. Juli Taschnadeln gestalten ab 2,00 €
- 25. Juli Lichtschalen selber machen ab 2,50 €

5. Woche

- 28. Juli Bilder in Pouring-Technik ab 4,00 €
- 29. Juli Brandmalerei gestalten ab 2,00 €
- 30. Juli Keilrahmen gestalten ab 3,00 €
- 31. Juli Mosaik-Technik ab 4,50 €
- 1. August Tischlaternen gestalten ab 3,50 €

6. Woche

- 4. August Seidentücher batiken ab 3,50 €
- 5. August Seife gießen ab 1,50 €
- 6. August Sandbilder/Kratzbilder ab 2,50 €
- 7. August Sprühbilder gestalten ab 1,50 €
- 8. August Freundschaftsarmbänder gestalten ab 2,50 €

Keramikbereich: Dienstag / Mittwoch / Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Hinweis: vom 15. bis 24. Juli ist der Bereich geschlossen

Während unserer Öffnungszeiten können folgende Bereiche ohne Voranmeldung genutzt werden:

- Café preiswerte Snackangebote für alle (am SFZM interessierten) Besucher
- Billard / Kicker / Dart / T-Wall
- Jugendtreff
- Tischtennis
- Bastelstube - tägliche Bastelangebote zum kleinen Preis
- Projekt- / Computerzimmer
- Fitness-/ Kraftraum
- Proberaum
- Keramikwerkstatt
- Spielplatz und Außengelände
- Bei schönem Wetter: Jeden Mittwoch ab 15.30 Uhr Knüppelkuchen
- Bei schlechtem Wetter: Backen im Haus

Montag bis Freitag
12.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Oststraße 19 in 09648 Mittweida
www.erucula.de / info@erucula.de
Tel.: 03727-629500

Individuelle Absprachen für Gruppen möglich!!

Mit freundlicher Unterstützung



Änderungen vorbehalten! Siehe Homepage oder Aushang!

MOTORRADFAHRER Gottesdienst

Mittweida
auf dem Marktplatz

Samstag
30.08.2025 · 15:00 Uhr

Predigt: **Andreas Riether**
Musik: **A Kingdom Arise**

mit Imbiss

www.cmsev.de

Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V.

KEGELTURNIER

SKK CHAMBTALKEGLER RAINDORF KOMMEN NACH MITTWEIDA!

Zuschauer sind herzlich willkommen!

KOMMT VORBEI, DER EINTRITT IST FREI!

SAMSTAG, 30.08.2025

ANWURF 13:00 UHR

DR.-WILHELM-KÜLZ-STRASSE 30 IN 09648 MITTWEIDA

SAISON 2024/2025:

CHAMPIONSLEAGUE-SIEGER
DKBC-POKAL-SIEGER
DEUTSCHER VIZEMEISTER

Die Stadt Mittweida im Monat Juli/August

Anzeige(n)

YOGA x KERAMIK

Calm & Create

27.07. | 14 - 18 Uhr

indoor | CHI EM ceramic club

31.08. | 14 - 18 Uhr

outdoor | Mittmachgarten

yoga mit Mileen. Teeschale bemalen. Kuchen-Date



Ort
Rochlitzer Str. 41.
Mittweida

Infos & Buchung:
chi-em.de/buchen

CHI EM
ceramic club

Aus der Geschichte Mittweidas

Mittweida 1925 mit zwei Heimatfesten

1925 war für Mittweida ein ereignisreiches Jahr mit überwiegend erfreulichen Geschehnissen. Oberbürgermeister Freyer bekleidete in der seit 1924 bezirksfreien Stadt sein Amt schon seit 1899. Die Einwohnerzahl betrug zirka 19.400.

Es begannen die Bauten der Kriegersiedlung am Grünen Winkel und der Ortsvereinigung der gemeinnützigen Aktiengesellschaft für Angestellten-Heimstätten (Gagfah). Die Baugenossenschaft „Wohnungsbau des Gewerbeverbandes“ wurde gegründet. Das Gaswerk erhielt eine neue Ofenanlage mit Bunkerturm. Die Firma Ferdinand Bester eröffnete ihr neugestaltetes großes Kaufhaus am Markt. In der Hainichener Straße 6 gab es ein Gesundheitsamt und am Schwanenteich eine eigene Studenten-Küche. In Mittweida standen 11 Wäschefabriken. Die Zahl der Arbeitslosen stieg wieder an und betrug im Dezember 882. Der Omnibusverkehr nach Frankenberg-Flöha und nach Hainichen wurde aufgenommen. Im Stadion am Schwanenteich wurde ein Spielfeld errichtet, das für Ballspiele und Sportwettkämpfe genutzt werden konnte. Im Schloss Neusorge betreute Elsa Brandström seit 1914 Kriegswaisen und Kinder ehemaliger Kriegsgefangener.

Schon in den Jahren vor dem Krieg 1914 war Mittweida sehr festfreudig. Vor 120 Jahren, anno 1905, fand im Gasthof „Stadt Chemnitz“ ein großer „Gänseball“ statt, an dem nur diejenigen teilnehmen durften, die das „Technikum-Anlagenfest“ in jenem Jahr mit organisiert hatten.

!! Zum Anlagenfest Flaggen heraus !!

Vor 100 Jahren fand nach den Kriegs- und ersten Nachkriegsjahren erstmals wieder im bescheidenen Umfang ein Anlagenfest statt. Viele der in Mittweida bestehenden 211 Vereine wirkten mit. Die in der Stadt bereits gesammelten 7000 Mark für den Bau einer städtischen Festhalle waren durch den Krieg und die nachfolgende Inflation zerflossen. Ein Bild zeigt Mittweidaer Geschäftsleute, von linksstehend den Buchdruckerei-Besitzer Hero Pofelt und daneben den Texte-Schreiber Eugen Keilhauer. Sie alle hatten wesentlichen Anteil an der Gestaltung des Festes.



Das Fest am 5. und 6. Juni hatte schon am ersten Tag 11.000 Besucher. Der Eintritt kostete 20 Pfennige. Es lockten der „Krug zum grünen Kranze“, der Biergarten, ein „Glückstopf“ und eine „Gänsebude“. Vor dem Technikum auf einem Musikpodium spielte die Stadtkapelle.



Ein Naturtheater auf dem Galgenberg brachte das Stück „Mit Wede oder die Gründung Mittweidas im Juni 925“ von Dr. Kneip. Am Abend leuchteten hunderte Lampions. Auf der Tanzdiele herrschte Betrieb, ebenso auf den Festsälen von „Stadt Chemnitz“ und des „Schillergartens“. Dabei wurde zu jener Zeit so, wie in Dresden, auch in Mittweida Wert auf „anständiges“ Tanzen gelegt.

Den werten Gästen zur Kenntnis, daß

alles anstosserregende Tanzen

insbesondere der sogenannte

☞ Schieber Tanz ☞

polizeilich verboten ist!

Der Saalinhaberverein Dresden u.Umg.

Der Volkschor trat auf. Am folgenden Sonntag kamen mit Zügen und Sonderwagen viele Besucher aus allen Nachbarorten um den Festzug zu sehen. Er führte von der Weberstraße durch die Rochlitzer zum Festplatz. Zu ihm gehörten unter anderem ein Gänsewagen, Reckengestalten der Germanen und Wenden und ein gewaltiges Fass der Brauerei mit Reitknechten in altdeutscher Tracht. Wie stets erschien eine Anlagenfest-Zeitung, in diesem Jahr als „Antenne“ mit viel Ulk, Geschichtlichem und Anzeigen. An beiden Tagen besuchten das Fest etwa 30.000 Personen. Es brachte einen Reingewinn von etwa 10.400 Mark bei einem Umsatz von über 28.000 Mark. Nach dem ersten Anlagenfest 1878 war es das 36. Technikum-Anlagenfest.

Und im gleichen Jahr fand im Ortsteil Röbgen im September ein großes Heimatfest statt. Bilder davon zeigen den Gasthof „Moritzburg“ und den „Gasthof Röbgen“, der den Spitznamen „blutiger Knochen“ trug und in dem es einen „Dorfball“ gab. Über beide Gasthöfe gäbe es noch viel zu erzählen, was schon Walter Oehme u.a. im „Heimatsbuch“ unternahm.



Aus der Geschichte Mittweidas



Ein weiteres Bild zeigt die Bäckerei Meinig. In Rößgen standen damals auch noch die große Gerberei von Meißner und der städtische Schlachthof. Der große Festzug verlief nur durch Rößgen.

Heute setzen die Altstadtfest die Tradition fort, wobei es von den damaligen Anlagenfesten noch vieles „abzugucken“ gäbe.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangaben:

Werner Stascheit: „Die Bürgermeister der Stadt Mittweida“, 2006;

„Zur Geschichte der Stadt Mittweida“, 2009

Dr. A. Sauer: „Beiträge zur Chronik Mittweidas“, 1931;

„Mittweidaer Tageblatt“, 1925 (Stadtarchiv).

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Freundschaft

„Freundschaft bedeutet wenig, wenn sie nur bequem ist.“

Ein spannendes Filmzitat, über das ich immer wieder nachdenken muss. Freundschaften bereichern unser Leben: mit ihnen lachen wir, teilen schöne Zeiten, weinen oder streiten.

Was passiert, wenn es unbequem wird? Vielleicht durch Meinungsverschiedenheiten, wie wir sie während der Corona-Zeit erlebt haben. Wie viele Freundschaften wurden plötzlich herausgefordert, als gegensätzliche Meinungen unüberwindbar schienen? Oder wenn man einen Fehler macht und den anderen verletzt – wie geht es dann weiter? Die Frage ist doch: Bin ich bereit, mich zu entschuldigen, Lösungen zu suchen und zu verzeihen?

Denn bloß mit Menschen befreundet zu sein, solange es keine Probleme gibt, ist doch keine wirkliche Option, bzw. eher eine Illusion. Denn entweder muss man ständig seine Freundschaften wechseln, nämlich sobald die ersten Probleme kommen, oder sie bleiben oberflächlich. Weil man möglichst alle Themen umgeht, bei denen es persönlich wird und man sich damit verletzbar macht. Oder wo man Auseinandersetzungen befürchtet, weil man unterschiedlicher Meinung ist. Aber kann man dann noch von Freundschaften sprechen?

Eine gute Freundschaft zeichnet doch genau das aus: eine Beständigkeit, die auch die Schattenseiten aushält und nicht gleich die Flinte ins Korn wirft.

Sie hält Streit, Meinungsverschiedenheiten, Fehler und Verletzungen aus. Sie ist sozusagen ein Gegenentwurf zu unserer Wegwerfgesellschaft.

„Freundschaft bedeutet wenig, wenn sie nur bequem ist.“

Dieser Satz widerspricht jener Wegwerfmentalität unserer heutigen Gesellschaft. Doch Freundschaften sind es wert, dass man um sie kämpft und nicht voreilig wegwirft. Gibt es eine Freundschaft in ihrem Leben, für die sie kämpfen sollten? Die gerade auf der Kippe steht? Vielleicht ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um einen Schritt auf den anderen zuzugehen. Ich wünsche ihnen gutes Gelingen dabei und wertvolle Freundschaften, die auch schwierige Zeiten überdauern.

Thomas Wenk, Evangelische Freikirche Mittweida

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580
kg.mittweida@evlks.de | www.kirchengemeinde-mittweida.de

13. Juli 2025 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Predigtgottesdienst

20. Juli 2025 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst

27. Juli 2025 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Altmittweida - Kirche Predigtgottesdienst

3. August 2025 – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Predigtgottesdienst

10.30 Uhr Altmittweida – Kirche Abendmahlsgottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender.



Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 13. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20. Juli	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 27. Juli	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 3. August	8.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida

www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst

sonntags 10.00 Uhr (in den Schulferien keine Kinderstunde)

Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
 Sonntag, 27. Juli 2025 17.00 Uhr Themen-Gottesdienst



Herzliche Einladung zum Themen-Gottesdienst

Thema:
Wo finde ich Frieden?

Predigt:
Uwe Kazmirzak

27. Juli 2025 17 Uhr

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806
 Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch
 ca. 10.45 Uhr Predigt
 Ü60-Treff: jeden zweiten Dienstag im Monat
 14.30 Uhr
 Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat
 14.30 Uhr
 Gebetskreis: bitte anfragen
 Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr:
 Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches Psalmen, Tischgespräche,
 „Unser Leben als Christ“ und Betrachtung des Buches „Legt gründlich
 Zeugnis ab für Gottes Königreich“

sonntags, 10.00 Uhr:
 Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

13. Juli Wie man gute Entscheidungen trifft
 20. Juli Aktuelles Thema
 27. Juli Ist die Hölle wirklich ein Ort feuriger Qual?
 3. August „Seid immer gastfreundlich“
 10. August Gottes neue Welt – wer darf darin leben?

Sonstige Mitteilungen

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren gymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren gymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Senioren gymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

Mittelsächsische Bautage 2025 in Klosterbuch: Baumesse, Netzwerken und Bildungsprojekte rund ums ländliche Bauen

Im Herbst 2025 finden erneut die Mittelsächsischen Bautage der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen statt. In diesem Jahr mit erweitertem Programm und an einem neuen Veranstaltungsort: Das idyllisch gelegene Kloster Buch bei Leisnig wird zur Bühne für eine vielfältige Veranstaltungsreihe rund um das ländliche Bauen und die regionale Handwerkskultur.

Mit Baumesse, Netzwerktreffen und dem beliebten Schulprojekt „Kleine Baumeister“ setzt die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen neue Impulse für die regionale Bauwirtschaft und das nachhaltige Bauen. Den Auftakt bildet am 22. August 2025 der „RegioTreff meets Baugewerbebestammtisch“ im Kloster Buch. Hier treffen sich regionale Unternehmen, Handwerksbetriebe und Planer, um sich bei Fachvorträgen, Impulsen und im offenen Austausch auf die anstehenden Bautage einzustimmen und aktuelle Themen der Branche zu diskutieren.

Im Oktober 2025 folgt das Schulprojekt „Kleine Baumeister“. In enger Zusammenarbeit mit den Grundschulen des Landkreises wird der Projekttag direkt an den Schulen durchgeführt. Dabei erleben die 3. Klassen praxisnah drei spannende Module: Siedlungsgeschichte, Bauen mit Lehm und natürlichen Baustoffen und Holzverarbeitung. Begleitet wird der Projekttag von regionalen Handwerksbetrieben und Fachleuten. Höhepunkt der Bautage ist der zweite RegioTreff und die Baumesse „Ländliches Bauen“ am 18. Oktober 2025, beide im Kloster Buch.

Vormittags lädt der RegioTreff erneut zum Vernetzen und Erfahrungsaustausch ein.

Die Baumesse öffnet von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher. Fachvorträge, Mitmach-Aktionen rund um Dämmung, Lehmputz und nachhaltige Baustoffe sowie Aussteller regionaler Bau- und Handwerksunternehmen stehen für Bauwillige bereit. Abgerundet wird der Tag durch Führungen durch die Klosteranlage und Familienangebote.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.

Unternehmen und Aussteller können sich ab Juni über das Beteiligungsportal des Landkreises anmelden. Die Grundschulen werden gezielt angeschrieben und eingeladen, sich für den Projekttag „Kleine Baumeister“ zu bewerben.

Weitere Informationen gibt es fortlaufend unter
www.nestbau-mittelsachsen.de.



Sonstige Mitteilungen

Ich sehe nicht, was du siehst! – Information des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V.

Ein häufiges Erscheinungsbild im Alltag mit unterschiedlichster Form und Intensität.

So geht es uns, den seheingeschränkten und blinden Mitgliedern im Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. (BSVS) und vielen anderen betroffenen Mitbürgern, vor allem im zunehmenden Alter. Eine Einschränkung oder Verlust der Sehkraft ist nach statistischen Erhebungen, auch unter anderem ein Zivilisationsproblem geworden.

Verdrängung, Unbekümmertheit und oft auch Unkenntnis können Ausgangspunkte für weitere schleichende oder auch rasche Verschlechterungen der Sehfunktion sorgen.

Rat und Hilfe durch Fachkompetenz durch zertifiziertes Fachpersonal oder aus den Schätzen der Lebensbezogenheit Betroffener, können zur Verfügung gestellt werden.

Seien Sie sich nicht zu schade, ehrlich zu sich selbst zu sein!

Es ist keine Schande, schlecht oder gar nichts zu sehen!

Im Inneren bleiben Sie immer noch Sie selbst!

Deshalb scheuen Sie sich nicht, Ihr vielleicht gelittenes Selbstbewusstsein, in Ihre eigenen Hände zu nehmen, um mit uns Verbindung aufzunehmen.

Aber auch, wenn Sie für Ihre Angehörigen die von Sehbehinderung oder

Blindheit betroffen sind, diesbezügliche Fragen haben, können wir mit Rat, Hinweisen und Informationen dienen.

Naheliegend für die Region ist die Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des oben genannten Verbandes. Der sächsische Verband ist wiederum Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV).

Wie finden Sie zu uns?

- Mittweida und Umgebung
6. August 2025 Kaffee „Dietrich“ Markt 5, Mittweida
Zeitraum 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
- Burgstädt und Umgebung
14. Juli 2025 zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr
im Familienkaffee, Burgstädt, Robert-Koch-Straße 40

Spätere Termine für das Jahr werden rechtzeitig veröffentlicht! Zu ersehen in den Lokalzeitungen und auf der Burgstädter Internetseite.

Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des
Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS)

DRK-Blutspendetermine

Der nächste DRK-Blutspendetermin findet am **Montag, dem 28. Juli 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr im Städtischen Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16** statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

**FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN
UND IHRE ANGEHÖRIGEN**

Kindertrauergruppe

Wann?
immer am ersten Mittwoch im Monat
16 bis 17:30 Uhr
Nächste Termine: 03.09.25 | 01.10.25
05.11.25 | 03.12.25

Wo?
Hospizdienst Lebensperle
Dresdener Straße 27 c, 09326 Geringswalde

Anmeldung
Daja Raudbus
037382 / 85 966
d.raudssus@diakonie.foundation

Veranstalter:
Kinderhospizdienst Schmetterling | Chemnitz
Hospizdienst Lebensperle | Geringswalde
Hospizdienst der Caritas | Döbeln

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren, die den Tod eines nahestehenden Menschen erleben mussten, findet einmal monatlich in Geringswalde eine Kindertrauergruppe statt.

In den Treffen steht der erlebnispädagogische Aspekt im Vordergrund sowie die Gemeinschaft mit anderen Kindern, die alle Ähnliches erlebt haben.

Parallel zu diesem Angebot haben die zu den Kindern gehörigen Erwachsenen die Möglichkeit, sich im Angehörigencafé darüber auszutauschen, wie sie ihre Kinder in dieser schwierigen Situation gut unterstützen können.



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ JULI 2025				
Gartenfest	11. Juli 2025	15.00 Uhr	Garten der Sinne - Müllerhof e.V.	Müllerhof e.V., StadtMiTTmacher
Tandemturnier Kegeln	12. Juli 2025	10.00 Uhr	Kegelsportstätte Am Schützenplatz	TSV Fortschritt Mittweida
Burg der Märchen	12. und 13. Juli 2025	11.00 Uhr	Burg Kriebstein	Mittelsächsischer Kultursommer e.V. und Schlösserland Sachsen
Ferienangebote im Schloss Colditz	15. Juli 2025	ab 10 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
"Die alten Rittersleut" - Ferienspaß auf Burg Kriebstein	17. Juli 2025	11.00 Uhr, 14.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
Hoffest 2025	19. Juli 2025	16.00 Uhr	Ranch Falkenhain, Hermsdorfer Str. 4	Verein zur Förderung ländlicher Kultur und Architektur e.V., Sebastian Stingl
Genial Digital! 60+ Rosa 39	21. Juli 2025	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39) in 09648 Mittweida	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Ferienangebote im Schloss Colditz	22. Juli 2025	ab 10 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
Smartphone trifft Natur	23. Juli 2025	15.00 Uhr	MiTTmachGarten	StadtMiTTmacher
Familienführung durch Burg Kriebstein	24. Juli 2025	11.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
Open Air Musik mit den "Killers of Germs"	24. Juli 2025	18.30 Uhr	MiTTmachGarten	StadtMiTTmacher
"Forme Migranti" - Ausstellung mit Werken des italienischen Malers Loreto Martina	27. Juli 2025	15.00 Uhr	Galerie "Girasole", Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum "Centro Arte Monte Onore e.V."
Ferienangebote im Schloss Colditz	29. Juli 2025	ab 10 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
Sommerferienprogramm	30. Juli 2025	10.00 Uhr	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
"Die alten Rittersleut" - Ferienspaß auf Burg Kriebstein	31. Juli 2025	11.00 Uhr, 14.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
■ AUGUST 2025				
Familienfreundliche Schlossführung	3. August 2025	11.00 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
Führung "1.000 Jahre Schlossgeschichte"	3. August 2025	13.30 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
Freilufttafel	6. August 2025	17.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Str. 39; zwischen Bernhard-Schmidt-Schule und Kaufhalle	Mario Dübner – Quartiersmanager WBG mbH
Familienführung durch Burg Kriebstein	7. August 2025	11.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
Ferienangebote im Schloss Colditz	5. August 2025	ab 10 Uhr	Schloss Colditz	Schlösserland Sachsen
Inselteichfest Ringethal	8. bis 10. August 2025		Inselteich	Stadtverwaltung Mittweida Feuerwehrverein Ringethal e.V.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 können Sie unter <https://chemnitz2025.de/events/kategorie/kalender/> nachlesen.

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

11. Juli 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
12. Juli 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
13. Juli 2025	Hainichen	Luther-Apotheke;
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652 444		
14. Juli 2025	Mittweida	Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58		
15. Juli 2025	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00		
16. Juli 2025	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00		
17. Juli 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
18. Juli 2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67		
19. Juli 2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10		
20. Juli 2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
21. Juli 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
22. Juli 2025	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35		
23. Juli 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
24. Juli 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
25. Juli 2025	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00		
26. Juli 2025	Mittweida	Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58		
27. Juli 2025	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35		
28. Juli 2025	Mittweida	Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600		
29. Juli 2025	Frankenberg	Katharinen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306		
30. Juli 2025	Mittweida	Sonnen-Apotheke;
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/64 98 67		
31. Juli 2025	Hainichen	Apotheke am Bahnhof;
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/6 88 10		
1. August 2025	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke;
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374		
2. August 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
3. August 2025	Mittweida	Ratsapotheke;
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/61 20 35		
4. August 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
5. August 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		
6. August 2025	Hainichen	Rosen-Apotheke;
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/5 05 00		
7. August 2025	Mittweida	Merkur-Apotheke;
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/9 29 58		
8. August 2025	Mittweida	Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600		
9. August 2025	Mittweida	Rosenapotheke;
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/96 99 600		
10. August 2025	Frankenberg	Löwen-Apotheke;
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222		

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:		
Montag bis Freitag	von 18.00 bis	8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis	8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis	8.00 Uhr des folgenden Montag

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.
Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

12. bis 13. Juli 2025	Praxis Claudia Böhm Hauptstraße 20a, 09661 Rossau Telefon: 03727/91808
19. bis 20. Juli 2025	Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2141
26. Juli 2025	Praxis Dr. med. dent. Carolina Urban Robert-Koch-Straße 6, 09648 Kriebstein Telefon: 034327/92259
27. Juli 2025	BAG Markus Kober und Tobias Kober Leipziger Str. 21, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/43383
2. bis 3. August 2025	Praxis Antje Walke Bahnhofstraße 1, 09661 Hainichen Telefon: 037207/2526

Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.
Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:	03727/99-0
Giftnotruf:	0361/730730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungen:.....	0151/12644995